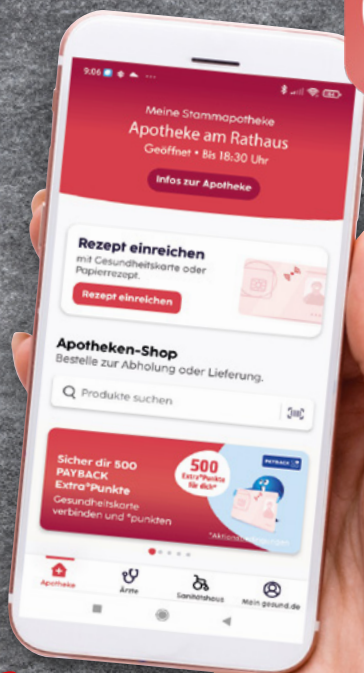


Turngesellschaft 1891 Niederrodenbach e.V.



Vereinsmitteilungen 2025

E-REZEPTE EINLÖSEN? JETZT MIT UNSERER APP!



QR-Code
scannen
& App
downloaden



Gesundheitskarte
ans Smartphone
halten & Rezept
einreichen

Bestellung
abholen oder mit
unserem Boten-
dienst liefern
lassen

Apotheke am Rathaus

Alzenauer Straße 30b • 63517 Rodenbach
www.apotheke-am-rathaus.com

FOLGE UNS!



@apothekeamrathausrodenbach



Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

in meinem 2. Jahr als 2. Vorsitzender gab es wieder viele Aktivitäten rund um die TGS Niederrodenbach. Im letzten sowie dieses Jahr konnten wir wieder eine Reihe von Veranstaltungen und Aktivitäten initiieren und durchführen.

Unsere geplanten traditionellen Veranstaltungen wie die Kerb 2024, die 1. Mai-Feier 2025 sowie das Johannisfeuer 2025 konnten wir alle wie geplant durchführen. Auf Grund der 1000-Jahr-Feier der Gemeinde Rodenbach Ende August setzen wir in 2025 das Eppelwoifest aus und haben uns voll und ganz dem Festwochenende gewidmet.

Über die Veranstaltungen berichten wir detaillierter in dieser Ausgabe. In diesem Zuge möchte ich mich im Namen des gesamten Vorstandes ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie Spenderinnen Spendern für unsere Veranstaltungen im letzten Jahr bedanken. Bei jeder Veranstaltung leisten sie und das Eventteam immer überragende Arbeit. Jedes Jahr nehmen wir – auch auf Grund der Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher – Verbesserungen vor, um uns noch besser als Verein darzustellen. Wenn das Wetter wie in 2025 mitspielt, können wir viele schöne gemeinsame Stunden verbringen.

Im Vereinsheim und im Eingangsbereich wurde das Dach schlussendlich von



der Gemeinde saniert, sodass wir hoffentlich keine Wassereinbrüche mehr zu verzeichnen haben. In diesem Zuge soll der Eingangsbereich und der Vorraum zur Bulauhalle neugestaltet werden, seien Sie gespannt auf das Ergebnis. Über die Aktivitäten und Zukunft der Bulauhalle wird Wolfgang in seinem Rechenschaftsbericht eingehen.

Neben der Bewirtung im Vereinsheim an Donnerstagen sowie bei unseren Sportveranstaltungen wird dies immer wieder regelmäßig für verschiedene Anlässe gemietet. In den frei verfügbaren Zeiten wird das Vereinsheim ebenfalls von unserem Nähtreff genutzt. Im letzten Jahr wurden z. B. nützliche Sachen für die Station Stroke Unit des Klinikum Hanaus genäht und in 2025 bekommt das Altenzentrum Rodenbach unter anderem Adventskalender und Therapiekissen genäht. Einen Beitrag dazu finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe.

In 2024 hatten wir über die Prüfung und Anpassung der Beiträge berichtet und diese in der JHV im März vorgestellt und für 2025 beschlossen. Auf Grund der »

OLIVER
DIETZ
BUSTOURISTIK

DIETZ BUSTOURISTIK

Inh. Oliver Dietz

Industriestr. 22

63517 Rodenbach

Kontakt:

Tel: 0172 7270737

E-Mail: mail@dietz-bustouristik.de

Internet: www.dietz-bustouristik.de



Henze
Planung
Architektur

hpa

Wir planen für Sie Ihr
individuelles Eigenheim

Architekturbüro Henze
Lerchenweg 3
63517 Rodenbach
Tel. 06184 - 2059910
Fax 06184 - 2059911
info@henze-pa.de
www.henze-pa.de

Einzel-, Doppel- und Reihenhäuser, sowie An- und Umbauten
oder Renovierungsmaßnahmen

» Auflösung der Jugendspielgemeinschaft (JSG) Buchberg in der Handballabteilung mit dem TV Langenselbold und weiteren Ausgaben in anderen Abteilungen kommen wir um diesen Schritt leider nicht mehr herum.

Im Vorstand haben sich in der Jahreshauptversammlung 2025 – neben der Bestätigung von mir als 2. Vorsitzenden – einige weitere Veränderungen ergeben. Für die Mitgliederverwaltung konnten wir Andreas Seebeck und als 2. Kassiererin und verantwortliche Vereinsheimkasse Andrea Müller gewinnen. Als 1. Schriftführerin wurde Katja Wegmann gewählt, sie wird von Karsten Steigerwald als 2. Schriftführer unterstützt. Im Team der Beisitzer neben der Wiederwahl von Carla Bopp auch Mark Wittke und Jonas Eck hinzu.

Ich danke alle aus dem Vorstand ausgeschiedenen und langjährigen Vorstandskollegen (Heidrun – 17 Jahre, Moritz – 4 Jahre, Dennis – 2 Jahre und Carola – 11 Jahre).

Für das kommende Jahr haben wir uns wieder einiges bei der TGS vorgenommen. Wir werden unsere Online-Präsenz im Internet (Website sowie Social Media) überarbeiten und die Rahmenbedingun-

gen für die Kommunikation und Darstellung der TGS festlegen. Außerdem werden wir das Thema Kindeswohl stärker im Verein verankern, weitere Infos dazu finden Sie ebenfalls in dieser Aufgabe.

Ich freue mich auf die weitere Vorstandsarbeit bei der TGS und freue mich auf die Gespräche mit Ihnen bei unseren Festen und Veranstaltungen.

Danke an alle Abteilungen für die Berichte, die dieses Vereinsheft wieder zu einer unterhaltsamen Lektüre machen. Mein Dank geht auch an unsere Werbepartner und Sponsoren in und um Rodenbach.

Der gesamte Vorstand wünscht Ihnen viel Spaß beim Stöbern und viele großartige Stunden bei der TGS.

Ihr Christian Läster
2. Vorsitzender



Wir gedenken in Ehrfurcht und Dankbarkeit unserer Toten.

Es verstarben
von Juni 2024 bis August 2025
folgenden Mitglieder der TGS:

Klaus Lieske

Hans Schröder

Christine Römer

Waltraut Lukas

Beatrix Lukassek

Wilfried Mook

Anita Mook

Rita Möller

Oswald Tack



Aus dem Gesamtverein

Gedenken an die Verstorbenen	6
Die Vorstandsmitglieder und Abteilungsvorstände	9
Bericht des Vorstandes	11
Jahreshauptversammlung	19
Jubilarenehrung 2025	23
Gib uns dein Talent	24
Das TGS-Porträt: Gisela Harvolk	25
Eventteam	27
Verankerung Kindeswohl und Kindesschutz	28
Erfolgreiche Kerb	30
Ebbelwoifest	33
1. Maifeier	35
Johannisfeuer	37

Berichte aus den Sportabteilungen

Abteilung Turnabteilung	39
Abteilung Leichtathletik	54
Abteilung E-Sport	56
Abteilung Handball	58
Abteilung Langlauf und Lauffreizeit	79
Abteilung Wandern	80
Abteilung Hallenhockey	83
Abteilung Nähtreff	84
Abteilung Volleyball	85

Reiseberichte

Alpenböcke in Mittenwald	86
Radtour 2025 nach Hann. Münden	90

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt: TGS 1891 Niederrodenbach e.V., Axel Möisinger, Pascal Runkel

Layout: Marcus Brandes, brandesmedia mediengestaltung, www.brandesmedia.de

Druck: Kümmel KG Druckerei, Hainburg, www.kuemmel-druckerei.de

Fahrräder

E-Bikes

Zubehör

Ersatzteile

Reparaturwerkstatt



FAHRRAD STRUTT

Gartenstraße 4
63517 Rodenbach
Tel. 0 61 84 - 5 01 90
E-Mail: kontakt@fahrrad-strutt.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 09.00 - 12.30 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 14.30 - 18.00 Uhr
Mi. geschlossen!

ACHTUNG – NICHT VERGESSEN!

Wenn sich Anschrift oder Konto-Nr. ändern,
bitte umgehend mitteilen an:

Moritz Erbe, Kirchstraße 10, 63517 Rodenbach, Tel. 0176 20742794

E-Mail: mitgliederverwaltung@tgs-niederrodenbach.de

Privatnutzung des Vereinsheims möglich!

Bei jeglichen Fragen zur Anmietung oder zur Anmeldung
wenden Sie sich bitte an die TGS-Verwaltung:

E-Mail: geschaeftsstelle@tgs-niederrodenbach.de

Mit dem E-Mail-Verteiler nichts mehr verpassen!

Du willst immer auf dem aktuellen Stand der TGS bleiben?

Dann melde dich jetzt zu unserem E-Mail-Verteiler an! Einfach eine
E-Mail an mitgliederverwaltung@tgs-niederrodenbach.de schicken
oder bequem den QR-Code scannen, dein Einverständnis geben, fertig!



Unsere Vorstandsmitglieder und Abteilungsvorstände

Vorstand		E-Mail
1. Vorsitzender	Wolfgang Wolter	wolfgang.wolter@tgs-niederrodenbach.de
2. Vorsitzender	Christian Läster	christian.laester@tgs-niederrodenbach.de
Finanzen Gesamtverein	Katja Schwarzer	katja.schwarzer@tgs-niederrodenbach.de
Finanzen Vereinsheim	Andrea Müller	andrea.mueller@tgs-niederrodenbach.de
Mitgliederverwaltung	Andreas Seebeck	andreas.seebeck@tgs-niederrodenbach.de
1. Schriftführerin	Katja Wegmann	katja.wegmann@tgs-niederrodenbach.de
2. Schriftführerin	Karsten Steigerwald	karsten.steigerwald@tgs-niederrodenbach.de
Pressewart	Axel Möisinger	axel.moesinger@tgs-niederrodenbach.de
Social Media und Website	Pascal Runkel	pascal.runkel@tgs-niederrodenbach.de
Verwalter Vereinsheim	Björn Röder	bjoern.roeder@tgs-niederrodenbach.de
Beisitzer:innen	Carla Bopp	carla.bopp@tgs-niederrodenbach.de
	Sonja Dietz	sonja.dietz@tgs-niederrodenbach.de
	Jan Lukas	Jan.Lukas@tgs-niederrodenbach.de
	Lars Niemczik	lars.niemczik@tgs-niederrodenbach.de
	Dennis Gratz	dennis.gratz@tgs-niederrodenbach.de
	Marc Wittke	marc.wittke@tgs-niederrodenbach.de
	Jonas Eck	jonas.eck@tgs-niederrodenbach.de

Abteilungsvorstände

Abt. Handball

Abteilungsleiter	Thomas Eck	thomas.eck@tgs-niederrodenbach.de
Stellvertreterin	Denise Noll	denise.noll@tgs-niederrodenbach.de

Abt. Turnen

Abteilungsleiterin	Daniela Ernst	daniela.ernst@tgs-niederrodenbach.de
Stellvertreterin	Janine Lindner	janine-lindner@tgs-niederrodenbach.de

Abt. Leichtathletik

Abteilungsleiterin	Nina Reuss	nina.reuss@tgs-niederrodenbach.de
Stellvertreter	Frank Grünewald	frank.gruenewald@tgs-niederrodenbach.de

Abt. Langlauf und Lauffreizeit

Obmann	Stefan Bieg	stefan.bieg@tgs-niederrodenbach.de
Stellv. Obfrau	Petra Weiher-Karlson	petra.weiher-karlson@tgs-niederrodenbach.de

Abt. Wandern

Abteilungsleiter	Günter Römer	wandern@tgs-niederrodenbach.de
------------------	--------------	--------------------------------

E-Sport

Abteilungsleiter	Julian Voßköhler	julian.vosskoehler@tgs-niederrodenbach.de
------------------	------------------	---

Reha-Sport

Abteilungsleiterin	Birgit Kolb-Scherger	reha@tgs-niederrodenbach.de
--------------------	----------------------	-----------------------------

Wirtschaftsausschuss

Vorsitzender	Dennis Gratz	dennis.gratz@tgs-niederrodenbach.de
--------------	--------------	-------------------------------------

Datenschutzbeauftragte

	Dennis Ruth	dennis.ruth@tgs-niederrodenbach.de
--	-------------	------------------------------------

Banken

Raiffeisenbank	IBAN: DE10 5066 3699 0000 0010 90 – BIC: GENODEF1RDB
----------------	--

Sparkasse Hanau	IBAN: DE56 5065 0023 0055 1244 40 – BIC: HELADEF1HAN
-----------------	--

Wir wünschen der TGS Niederrodenbach viel Erfolg!



DEVK-Geschäftsstelle Rodenbach

Thorsten Schuster

Gelnhäuser Straße 3

63517 Rodenbach

Tel.: 06184 9383616

Mobil: 0179 1815937

E-Mail: thorsten.schuster@vtp.devk.de

Internet: thorsten-schuster.devk.de



Gesagt. Getan. Geholfen.

DEVK

Rechenschaftsbericht des TGS-Vorstandes 2025

1. Vorsitzender Wolfgang Wolter



Liebe Vereinsmitglieder,

ruckzuck ist wieder ein Jahr rum, aber im Rückblick auf die vergangen 12 Monate gab es wieder viele Themen, mit denen sich der Vorstand beschäftigt hat. Auf die wesentlichen Punkte sind wir in diesem Rechenschaftsbericht eingegangen.

Stopp der Hallensanierung Bulauhalle/ Planungen für ein Neubau

Voller Hoffnung auf einen möglichen Neubau der Bulauhalle haben wir Zeitpläne abgestimmt und schon Planungen für den Sportbetrieb während der Bau- bzw. Umbauphase begonnen. Im April 2024 wurden Kernbohrungen in der Bulauhalle und in unserem Vereinsheim zur Analyse der Wand- und Bodenbeschaffenheit durchgeführt. Es schien alles nach Plan zu verlaufen. Die zwischenzeitlich weiterhin auftretenden Wassereinbrüche dank des undichten Daches und Ausfälle der Heizung haben wir mit Hinblick auf eine neue Halle unaufgeregt hingenommen.

Im Juli 2024 beschloss dann aber der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss der Gemeindeverwaltung Rodenbach unter dem Punkt „Verschiedenes“ den Stopp des Sanierungsprojektes. Aufgrund einer veralteten Kosten-schätzung, die ursprünglich bei 4,1 Millionen Euro lag, würde eine Komplettanierung bzw.

Neubau je nach Variante mittlerweile zwischen 13,5 und 16 Millionen kosten. Dieser Betrag sei im Moment nicht abbildbar. Die rund zwei Millionen, die im Haushalt eingeplant sind, sollen verwendet werden, um die Duschen, Lüftung, Heizung und Dach zu sanieren beziehungsweise zu erneuern.

Das war für uns ein kaum zu verdauender Rückschlag, der im TGS Vorstand und auch bei vielen Mitgliedern zu großer Enttäuschung führte. Aufgrund des schlechten Zustandes der Halle, der Duschen, den ständigen Problemen mit Wassereinbruch und Ausfall der Heizung haben wir uns an die Öffentlichkeit gewandt.

In den weiteren Wochen und Monaten haben wir uns immer wieder mit den verantwortlichen im Rathaus besprochen und auch soweit wie möglich an den öffentlichen Sitzungen z. B. Bauausschuss oder Gemeindevertreter-Sitzung teilgenommen.

Zwischenzeitlich hat sich eine Delegation des Vorstandes mit der Turngesellschaft Hanau getroffen. Die TGH hat im Frühjahr 2024 den Sparkasse Hanau Sportcampus eröffnet. Der Sportcampus wurde unter Regie und Finanzierung der TGH gebaut. Der Präsident der TGH, Rüdiger Arlt, hat uns im Detail über die »



TINA DENK-DOMINIK

Immobilienkompetenz seit 1998

Ihr professioneller und
sachverständiger Partner für:

IMMOBILIEN-BEWERTUNG
IMMOBILIEN-VERMARKTUNG
BERATUNG



Telefon (06184) 95 30 20

www.rodenbach-immobilien.de



Mitglied im

» Vorgehensweise und Finanzierung des Campus Auskunft gegeben. Die Gegebenheiten, die die TGH hatte, treffen bei uns leider nicht zu. Trotzdem konnten wir aufgrund der Erfahrungen in Hanau interessante Erkenntnisse für uns mitnehmen.

■ Wie geht es weiter?

Die Gemeindevertreter haben am 24.04.2025 beschlossen, die für eine Sanierung der Bulauhalle zugewiesenen Gelder wieder zurückzugeben. Eine Sanierung unter Beachtung der gültigen Bauvorschriften wäre eine sehr teure Lösung und bietet kaum Entwicklungsmöglichkeit für eine moderne Sporthalle. In der gleichen Sitzung wurde daher auch beschlossen, in einer Machbarkeitsstudie zu prüfen, ob der nicht mehr genutzte Hartplatz (Tennisplatz) im Waldstadion geeignet für eine neue Sporthalle wäre.

Der Rasenplatz wird mit einer neuen Flutlichtanlage ausgestattet und in Oberrodenbach wurde ein Kunstrasenplatz errichtet, so dass auch der Fußball hierdurch keinen Nachteil hat. Das charmante an dieser Variante ist, dass die (alte) Bulauhalle so lange genutzt werden kann, bis der Neubau fertig gestellt ist. Wir müssten daher nicht in der Bauzeit auf andere Hallen ausweichen und könnten unseren Sportbetrieb ungehindert fortführen. Auch wenn wir das Ergebnis der Machbarkeitsstudie abwarten müssen, und ein Neubau sicherlich einige Jahre in Anspruch nehmen wird, begrüßen wir diese Vorgehensweise sehr.

Darüber hinaus haben wir eine Projektgruppe „Bulauhalle“ gegründet, die vereinsübergreifend das Ziel hat, eigene Fördermittel zu generieren, um einen Beitrag zu einem Neubau zu leisten. Wer uns bei der Arbeit in der Projektgruppe noch unterstützen möchte, ist gerne willkommen.

■ Preiserhöhungen

Wie bereits in der JHV 2024 angekündigt, haben wir unsere Getränkepreise für das TGS-Vereinsheim an die allgemeine Kostensteigerung anpassen müssen. Die Umstellung auf die neuen Preise erfolgte in der Sommerpause letzten Jahres. Für ein Glas Cola oder Fanta zu 1,50€ oder für 0,5L gezapftes Bier zu 3,00€ sind wir immer noch deutlich günstiger als alle Gaststätten im Umkreis.

In einem Arbeitskreis unter Leitung von Marco Pinne haben wir unsere internen Kosten mit den Mitgliedsbeiträgen verglichen. Dann wurden die Mitgliedsbeiträge vergleichbarer Vereine analysiert. Auch hierzu hatten wir in der JHV 2024 angekündigt, dass wir um eine Erhöhung der Mitgliedbeiträge vermutlich nicht herumkommen. Das war letztendlich auch das Ergebnis der Arbeitsgruppe. Um das sportliche Breitensport-Programm der TGS für möglichst viele Mitglieder von Kindern bis zu Senioren mit gut ausgebildeten Übungsleitern anbieten zu können, bedarf es einer finanziellen Grundlage, die mit den alten Mitgliedsbeiträgen nicht mehr abbildbar ist. Außerdem wollen wir den unterschiedlichen Finanzbe- »

EINFRIEREN. AUFTAUEN. APFELTAU.

Der neue Apfelwein-Aperitif
mit 21% vol. Handgemacht in
Steinheim per Eisdestillation.
Pur oder im Cocktail genießen.

APFELTAU.DE



EISCAFÉ *Venezia*

• • • Italienische Tradition seit 1976

Inh. Roberto Turbian
Hanauer Landstr. 3 b
63517 Rodenbach
Tel. 06184934187

» dürfen der Abteilungen gerecht werden und haben daher einen Spartenbeitrag eingeführt. Unsere Vorschläge wurden einstimmig an der JHV 2025 angenommen. Die aktuelle Beitragsübersicht ist auf www.tgs-niederrodenbach.de unter „Verein“, „Downloads“ zu finden.

■ Abteilungsleitungen wieder besetzt

Die Bemühungen haben sich letztendlich gelohnt, so dass wir nach einer Durststrecke nun wieder alle Abteilungen mit einer Abteilungsleiterin bzw. Abteilungsleiter besetzen konnten. Damit sind wir in allen Bereichen wieder gut aufgestellt. Die Abteilung Turnen wird durch Daniela Ernst und ihre Stellvertreterin Janine Lindner geleitet. In der Leichtathletik haben Nina Reuss und ihr Stellvertreter Frank Grünwald die Abteilungsleitung übernommen.

■ Verwaltungsaufwand

Die Einführung der Digitalen E-Rechnung zum 1.1.2025, 1500 Buchungsvorgänge im Jahr, gesetzkonforme Digitalisierung und Archivierung von Dokumenten, Abrechnung der Reha-Maßnahmen. Das sind nur ein paar Schlagworte aus unseren täglichen Verwaltungstätigkeiten. Die administrativen Aufgaben, die die TGS und andere Vereine stemmen müssen sind über die Jahre stark angewachsen. Der entstandene Arbeitsaufwand, der oft auch mit Terminverpflichtungen verbunden ist, lässt sich durch ehrenamtliche Tätigkeit nicht mehr abfangen. In der Jahreshauptversammlung haben daher

die Mitglieder einstimmig dem Einrichten einer Geschäftsstelle zugestimmt. Seit 1. Mai 2025 ist die virtuelle Geschäftsstelle mit zwei Mitarbeiterinnen aktiv.

Die Geschäftsstelle ist erreichbar unter:
geschaeftsstelle@tgs-niederrodenbach.de

oder für allgemeine Anfragen
oder Reha-Anmeldungen
06184 9528 366

Anliegen zur Buchhaltung
oder Rechnungswesen
06184 9528 367

Die Geschäftsstelle hat keine eigenen Büroräume, sondern wird im Home-Office der beiden Mitarbeiterinnen umgesetzt. In besonderen Fällen kann auch ein persönlicher Termin vereinbart werden.

■ Kindeswohl

Wenn Eltern ihre Kinder in einem Sportverein anmelden, verlassen sie sich darauf, dass sie dort vor Gewalt sicher sind. Der Sportverein soll ein Ort sein, an dem Spaß und Bewegung im Vordergrund stehen. Allerdings schaffen gerade die besonderen Rahmenbedingungen im Sportverein Raum, die Täterinnen und Täter für Grenzüberschreitungen und sexuellen Missbrauch ausnutzen können.

Sowas passiert bei uns doch nicht, wir sind hier doch auf dem Land mit guten sozialen Strukturen. Das dachten andere Verein auch »

» und es kam anders. Um es deutlich zu sagen, bei uns bei der TGS gibt es keinerlei Hinweise, dass das Kindeswohl gefährdet sein könnte! Aber wir wollen uns ganz klar zum Kindeswohl bekennen und auch entsprechende Vorbereitungen treffen. Wir beschäftigen uns tatsächlich schon länger mit dem Thema und haben daher schon seit 2019 eine Kindeswohlbeauftragte. Das Thema ist uns so wichtig, dass wir es nun auch in die Satzung aufgenommen haben.

■ Zu guter Letzt

Viele Themen hat der Vorstand diskutiert, abgewogen, entschieden, manchmal auch vertagt oder wieder fallen gelassen – wie man das in einer demokratischen Struktur macht. Immer stand das Vorrangkommen und das Wohl der TGS im Vordergrund. Bei nun wieder über 1100 Mitglieder ist es sicher nicht möglich, für alle eine optimale Ausrichtung oder Lösung zu finden. Aber wir hoffen, für das Gros der Mitglieder die richtigen Entscheidungen getroffen zu haben. Nicht zu vergessen sind die Abteilungen. Hier wird viel Arbeit für unsere Sparten geleistet. Der Vorstand möchte hier auch die Gelegenheit nutzen, sich bei den Abteilungs-Mitarbeitern zu bedanken. Hier wird der Großteil für unserer Vereinsaktivitäten umgesetzt. Viele Dank für eure geleistete Arbeit.

■ Noch eins!

Alle, die im Vorstand und in den Abteilungen mit ihrem Ehrenamt für das funktionieren des

Vereins sorgen, machen das freiwillig und kostenlos. Es geht manchmal nicht so schnell wie der ein oder andere sich das wünscht, es geht manchmal nicht so wie die Vorstellungen sind, es geht manchmal einfach nicht umzusetzen, weil ein erheblicher Zeitaufwand dahinterstecken würde. Alle arbeiten nach ihren besten Möglichkeiten und für das Beste für die TGS. Trotz Beruf, trotz Familie und trotz anderer privater Interessen und Verpflichtungen. Die wenigsten, vermutlich keine und keiner, machen Verwaltungstätigen bei der TGS, weil das ihre Leidenschaft ist. Die Menschen machen den Job, weil es zum Verein dazugehört und weil es einer machen muss. Respekt, Verständnis und vielleicht auch mal Dankbarkeit sollten daher selbstverständlich sein.

Bleibt mir nur noch, mich bei allen zu bedanken, die in irgendeiner Form mitgearbeitet haben, dass die TGS so gut durch das vergangene Jahr gekommen ist.

Ein Hinweis noch in eigener Sache. Nächstes Jahr geht meine Amtsperiode zu Ende, es wird meine letzte sein als Vorsitzender des TGS-Vorstandes. Ich möchte mich aber nicht ganz verabschieden und würde eine Rolle als Beisitzer im Vorstand begleiten wollen. Wir alle haben nun noch genug Zeit, um eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger zu finden.

Für den Vorstand



Wolfgang



KFZ-Meisterbetrieb

Inhaber: Patrick Reuss

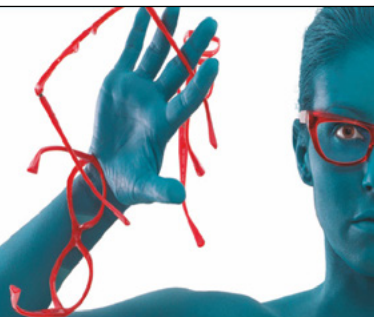
Raiffeisenstr. 2, Geb. D7 | 63110 Rodgau-Dudenhofen

Telefon 06106 - 2 97 69 | Telefax 06106 - 2 97 66

info@kfz-reuss-rodgau.de | www.kfz-reuss-rodgau.de

OPTIK NAUMANN

Brillenmode . Kontaktlinsen



Optik Naumann Rodenbach
www.OptikNaumann.de

Hanauer Landstr. 12a
Tel.: 06184-52669

1912

GASTSTÄTTE

2023

„Zum Schützenhof“

63517 Rodenbach

Hauptstraße 5 – Telefon 0 61 84/ 5 03 79

*Geänderte
Öffnungszeiten:*

Mittwoch – Freitag	18.00 – 23.00 Uhr
Samstag	17.30 – 23.00 Uhr
Sonntag	11.30 – 14.00 Uhr

Montag und Dienstag Ruhetag.

KITZINGER

Blumen und Pflanzen



Ihr Fachgeschäft für:



Beet- und Balkonpflanzen



Baumschulware



Saisonale Dekoartikel



Erde & Dünger

Gerne beraten wir Sie in unserer Filiale

Kitzinger Rodenbach

Oberrodenbacher Straße 15
63517 Rodenbach
Tel.: 06184 958120

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
9:00 - 18:00 Uhr
Samstag
9:00 - 16:00 Uhr

Kitzinger Blumen und Pflanzen
Familienbetrieb seit 1867

www.kitzinger.info

Folgen Sie uns:  

Gelungene Jahreshauptversammlung der TGS Niederrodenbach am 14. März 2025



Am 14.03.25 fand im Vereinsheim der Turngesellschaft 1891 Niederrodenbach e.V. die diesjährige Jahreshauptversammlung vor 57 anwesenden Wahlberechtigten statt. Die TGS begrüßte die Gäste und eröffnete die JHV mit der Feststellung, dass sie die Einladung mit der Tagesordnung satzungskonform veröffentlicht hatten.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder trug der 1. Vorsitzende Wolfgang Wolter den Rechenschaftsbericht des Vorstandes vor.

Inhaltlich beschäftigte sich dieser vor allem mit dem Stopp der Hallensanierung der Bulauhalle, den Preiserhöhungen im Vereinsheim, dem deutlich erhöhten Verwaltungsaufwand und dem Thema Kindeswohl.

Am Anfang stand jedoch die sehr positive Nachricht, dass die TGS nach erfolgreichen Bemühungen und vielen Gesprächen endlich wieder alle Abteilungsleiterposten mit engagierten Mitgliedern besetzen konnte. Die Abteilungen befinden sich damit auf einem guten Weg, weiterhin zu wachsen und erfolgreich sowohl bewährte als auch neue Pfade einzuschlagen.

Aufgrund des großen Interesses der anwesenden Mitglieder wurde das Thema „Stopp der Hallensanierung Bulauhalle“ ausführlich erörtert. Wolfgang Wolter beschrieb den Verlauf der vergangenen Gespräche mit der Gemeinde und berichtete über die aktuelle Entscheidungslage rund um den zentralen Dreh- und Angelpunkt der TGS Niederrodenbach. Dieses Thema wird den Vorstand auch weiterhin intensiv beschäftigen. Ohne Bulauhalle oder einem gleichwertigen Neubau hängt der gesamte Sportbetrieb nicht nur der TGS an einem seidenen Faden. Einfache Lösungen erscheinen zurzeit ausgeschlossen. Der TGS-Vorstand wird eine Projektgruppe „Bulauhalle“ bilden, um nach Möglichkeiten zu suchen, eine Hallensanierung bzw. einen Neubau voranzutreiben. Dazu will die TGS auch weitere Nutzer und Vereine ansprechen. Jede Form der konstruktiven Mitarbeit ist herzlich willkommen.

Auch das leidige Thema Preiserhöhung war ein Thema. Durch stetig steigende Kosten mussten – wie im letzten Jahr schon angekündigt –, einige Preise im Vereinsheim moderat angepasst werden.

Ein wichtiger Teil des Rechenschaftsberichtes befasste sich mit dem immer größer werdenden Ver- »

» waltungsaufwand. Dieser bringt den ehrenamtlichen Vorstand an seine Belastungsgrenze. Um die TGS hier zukunftsorientiert aufzustellen, plant die TGS eine virtuelle Geschäftsstelle mit zwei Mitarbeiterinnen, die sich die Bearbeitung der unterschiedlichen Aufgaben teilen sollen. Dieses neue Konzept mit der Einrichtung einer Geschäftsstelle wurde im Tagesordnungspunkt 14 zur Abstimmung gestellt und von den anwesenden Wahlberechtigten einstimmig angenommen.

Um wie vom Landessportbund empfohlen, eine klare Bekennung zum Thema Kindeswohl zu dokumentieren, gibt es seit längerer Zeit eine Arbeitsgruppe, die sich damit beschäftigt. Ihr Ziel: Das Kindeswohl auch in der Satzung der TGS aufnehmen. Im Tagesordnungspunkt 15 wurde die Satzungsänderung dann im Wortlaut besprochen,

diskutiert und danach zur Abstimmung gebracht. Auch diesen Antrag nahmen die Anwesenden an. Zum Schluss seiner Rede bedankte sich Wolfgang Wolter bei den Mitgliedern des Eventteams, allen Diensthabenden und allen Mitgliedern für ihr großes Engagement für den Verein.

Danach trugen die Abteilungsleiter sowie das Eventteam ihre Berichte vor. Die Anwesenden konnten sich über ausführliche und gelungene Beiträge freuen und es gab einiges zum Schmunzeln.

Die Verantwortliche Finanzen Gesamtverein stellte die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2024 vor. Fazit: Leider konnte die TGS zum ersten Mal seit sehr langer Zeit keinen positiven Finanzabschluss verkünden, sondern aus vielschichtigen Gründen



Steueroptimierung | Erbschaft- & Schenkungsteuer | Steuerliche Spezialfragen

Ludwig Steuerberatungsgesellschaft mbH | Erfurter Str. 20 | 63517 Rodenbach
T 06184 / 93670 | E kanzlei@steuerkanzlei-ludwig.com

beendete die TGS das Jahr 2024 mit einem deutlichen Minus. Um zukünftig wieder in den positiven Bereich zu gelangen, wurde innerhalb des Vorstandes und der Abteilungen richtungsweisende Mechanismen installiert. Sowohl auf der Ausgaben- als auch auf der Einnahmenseite wird es Veränderungen geben.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer entlasteten die anwesenden Mitglieder den Vorstand einstimmig.

Im Anschluss standen einige Posten im Vorstand zur Wahl an, was auch dieses Jahr erfolgreich gelang. Zum Beispiel wurde Christian Läster in seinem Amt als 2. Vorsitzender wiedergewählt. Damit sind weiterhin die wichtigsten Positionen in guten Händen und die TGS kann ihren jetzigen Weg fortführen. Auch alle anderen Positionen konnten erneut mit Wunschkandidaten besetzt werden.

Katja Schwarzer und Christian Läster verabschiedeten vier Mitglieder, die aus dem Vorstand ausscheiden und bedankten sich bei Allen für die teilweise sehr lange Zeit und ihre vorbildlich geleistete Arbeit für die TGS.

Auch alle Abteilungsleiter wurden in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Die Wahl der neuen Kassenprüfer gelang ebenso erfolgreich.

Unter Leitung des ehemaligen 2. Vorsitzenden Marko Pinne erarbeitete der Vorstand in vielen Sitzungen ein neues Konzept der Beitragsgestaltung. Es wurden einige Veränderungen in den Beitragsklassen vorgestellt und die Einführung eines Spartenbeitrags für mögliche kostenintensive Zukunftspläne der einzelnen Abteilungen ermöglicht. Eine moderate Beitragserhöhung aufgrund



der allgemein gestiegenen Kosten schlug die TGS ebenso vor – womit sie aber weiterhin trotz des hervorragenden Angebots einer der preiswertesten Vereine im Umkreis bleibt. Nach ausführlicher Diskussion nahmen die anwesenden Mitglieder den Antrag zur Anpassung der Mitgliedsbeiträge einstimmig an.

Zum Schluss gab es einen Überblick über die noch ausstehenden Veranstaltungen in diesem Jahr. Es werden noch einige Herausforderungen zu stemmen sein, (Schneller Zehner am 30.3, Maifest am 1.5, Johannisfeuer am 27.6, Handballcamp im August, die Tausend Jahrfeier in Rodenbach und natürlich die Kerb vom 6. – 8.11). Die TGS ist aber sehr gut aufgestellt und mit Hilfe der engagierten Mitglieder gehen die Verantwortlichen positiv gestimmt an die Umsetzung.

Zum Ende dankten Wolfgang Wolter und Christian Läster den anwesenden Mitgliedern für ihr Erscheinen und baten um weitere Unterstützung in den Sportabteilungen und im Wirtschaftsbetrieb.

■ **Wir feuern euch richtig an!**

- **Wärmepumpen**
- **Pellet-Heizungen**
- **Brennstoff-Zellen**
- **Solar-Thermie**
- **Photovoltaik-Anlagen**
- **Gas-Brennwert-Thermen**



Besondere Herausforderungen brauchen eine gute Taktik – das ist beim Heizen nicht anders als beim Handball.

*Welche Heiz-Taktik für Sie die Richtige ist, besprechen wir gerne mit Ihnen persönlich. Am besten Sie machen gleich einen Termin aus unter: **06051 88710** oder **www.kotyza.de!***

Mit der richtigen Taktik kann Einheizen so einfach sein.


Kotyza®
schön baden & klug heizen

Kotyza Haustechnik | Gewerbepark Birkenhain 14 | 63579 Freigericht

Unsere Jubilare 2025

36 unserer geschätzten Mitglieder werden wir dieses Jahr im September für ihre langjährige Treue zur TGS ehren.

Über interessante Werdegänge, ereignisreiche Rückblicke und tolle sportliche Erfolge gibt es auch dieses Jahr wieder zu berichten. Vor allem aber die Treue zum Verein, zu unserem Verein, zur TGS macht uns jedes Jahr wieder erneut stolz.

In diesem Jahr ehren wir für:



25 Jahre Mitgliedschaft bei der TGS

Kay Dietrich, Norbert Göbel, Tatjana Göbel, Dirk Hausch, Brigitte Hermes, Birgit Huth, Frederik King, Günter Lukas, Christian Reiß, Luise Römer, Anneliese Rosenberger, Beate Schaack, Daniel Schneider, Katja Schwarzer



40 Jahre Mitgliedschaft bei der TGS

Gunnar Jöns, Birgit Kolb-Scherger, Monique Kops, Andrew Lichtenthal, Sonja Misera ; Silke Valenti, Jana Zejda, Jaroslav Zejda, Jürgen Zuschlag



50 Jahre Mitgliedschaft bei der TGS

Herbert Bach, Nelly Böhmert, Jürgen Heinbuch, Siegfried Langer, Ursula Leblang, Barbara Mösing, Helmuth Römer, Maria Schaaf



60 Jahre Mitgliedschaft bei der TGS

Erika Breideband, Inge Frick, Gertrud Schmidt, Paul Schultz



70 Jahre Mitgliedschaft bei der TGS

Elfriede Valentin



Viele Möglichkeiten, ein Verein - MEIN Verein

Gib uns dein Talent.



Kuchen backen, Aufbauhelfer z.B. am 1. Mai, Unterstützung eines Übungsleiters, Thekendienst im Vereinsheim, Übernahme eines Ehrenamtes, Helfende Hände oder oder oder

Melde Dich, wie du uns unterstützen möchtest.

vorstand@tgs-niederrodenbach.de

Wolfgang Wolter 06184/50505

Christian Läser 0178/3766566

Katja Schwarzer katja.schwarzer@tgs-niederrodenbach.de



www.tgs-niederrodenbach.de

Das TGS Porträt

Unter diesem Titel stellen wir Mitglieder unseres Vereins vor. In diesem Jahr ist es ...

Gisela Harvolk, Jahrgang 1953



Gisela stammt aus einem TGS freundlichen Elternhaus. Die Eltern Gertrude und Friz Koch waren Mitglieder und auch Unterstützer im Verein, sie halfen bei Veranstaltungen, wodurch auch Gisela den Verein kennenlernte.

Gisela begann ihre sportliche Laufbahn im Kinderturnen mit Turnlehrer Walter Hill, sie erinnert sich, dass W. Hill großen Wert auf eine gute Körperhaltung hielt.

Als in den 1970er Jahren in der TGS der Frauen Handball gebildet wurde, wechselte Gisela zum Handball. Oswald Tack war in diesen Jahren Trainer, unter ihm entwickelte sich eine spielstarke Damenmannschaft, die im Handballkreis Offenbach-Hanau-Gelnhausen an den Punkt- und Pokalspielen teilnahm.

Auch die Kinder von Gisela waren in verschiedenen TGS Sportabteilungen aktiv, Silke im Turnen, Tanja in der Leichtathletik und Markus im Handball.

Dem personellen Bedarf bei Veranstaltungen im Wirtschaftsbetrieb, den Küchendiensten, stellte sich Gisela und ist bei den Veranstaltungen (1.-Mai-Feier, Johannisfeuer, Kerb sowie in den Wochendiensten) in der Küche im TGS Vereinsheim im Einsatz. Die allgemeine Formulierung für diese Einsätze läuft seit einiger Zeit unter dem Namen „Event-Team“ und zeigt einen positiven Schwung, das allgemein Zustimmung findet.

Die TGS sagt Gisels Harvolk für all ihre Unterstützungen ein herzliches Dankeschön und wünscht weiterhin viel Freude im Kreise ihrer Familie und im Event Team.

Beste Grüße A.W.



Nina Reuss
RECHTSANWÄLTIN

Hainstraße 30
63517 Rodenbach
Telefon 06184 991811
kanzlei@ra-nina-reuss.de

VERKEHRSRECHT • SCHADENSRECHT • ALLG. ZIVILRECHT

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

www.ra-nina-reuss.de

Harvolk's Schuh – und Schlüsselservice

Lederarbeiten

Schuhreparatur; Schuh – Zubehör;
handgemachte Ledergürtel und
Ledertaschen



Bahnhofstraße 33
63517 Rodenbach
Tel.: 0 61 84 / 5 22 86
Fax: 0 61 84 / 95 33 80



Schlüssel; Schlösser;
Zylinder; Türbeschläge;
Notöffnungen

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 14:30 – 18:00 Uhr
Sa. 9:00 – 13:00 Uhr



**HOLZ UND
KUNSTSTOFF-
HANDWERK**



KONRAD MOHN

Inh. Bernd Pilz

Schreinerei • Meisterbetrieb,
Rolladenbau • Rollgitter,
Jalousien • Markisen
Elektroantriebe und Steuerungen
Fenster • Innen- und Haustüren
Rolläden • Kundendienst



**Hüttengesäßer Str. 18 • Langenselbold
Telefon 061 84 / 35 58**

RISCH
Transporte



Bernd Risch
Inhaber

Risch Transporte
Hanauer Landstr. 23a
63517 Rodenbach
www.risch-transporte.de

Tel.: 06184 / 5907360
Email: kontakt@risch-transporte.de

Eventteam



Das Eventteam 2025. Wir bedanken uns bei Patrick Reuss und dem KFZ Meisterbetrieb „KFZ Reuss Rodgau“, die uns mit Teamjacken in Vereinsfarben ausgestattet haben.

Das Jahr 2025 ist in vollem Gange und das Eventteam steht vor einer kurzen Erholungsphase. Ende Juni fand noch das Johannisfeuer bei Steak, Bier und Sonnenschein statt, bei dem wir zusammen mit unseren Gästen gefeiert haben. Doch schon im August ging es munter weiter. So stand z. B. die Grundreinigung des Vereinsheims und der Lagerräumlichkeiten an. Zudem nutzten wir die Sommerpause für kleinere Reparaturen und für die ein oder andere optische Verbesserung, bevor es dann wieder mit Vollgas in Richtung der 1000-Jahr-Feier geht. Wir freuen uns alle auf dieses Spektakel! Mit „wir“ ist das gesamte Eventteam gemeint. Das sind aktuell 13 Damen und Herren, die ihr Herz, Energie und ihre Zeit in die Veranstaltungen und das Vereinsheim der TGS stecken. In den letzten Jahren habe wir immer mehr Mitglieder zum

Eventteam zählen können. Auch in zweiter Reihe unterstützen uns immer wieder viele Freunde des Vereins bei Diensten und bei Auf- und Abbau.

Hier gilt: Wir suchen weiterhin nach Händen, die gerne anpacken und Spaß haben, Feste zu veranstalten und sich zu engagieren. Kommt gerne auf uns zu und spricht uns an!

Danke an alle Mitstreiter im Eventteam, ihr seid ein unglaublich wichtiger Teil des Vereins und unserer Identität. Ihr seid mit Herz und Seele dabei und macht die Feiern zu dem, was sie sind. Ohne euch wäre dies nicht möglich!

Ein weiterer Dank an allen Freunden, Helfern und Unterstützern!

Event-Team/Dennis

Verankerung Kindeswohl und Kinderschutz



Die TGS Niederrodenbach übernimmt seit jeher Verantwortung für das Wohl der ihm anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Seine Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen geprägt. Dazu gehört auch der Schutz vor psychischer, körperlicher und sexualisierter Gewalt und Vernachlässigung.

Um dieser Verantwortung nicht nur im Inneren des Vereins, sondern auch im Außen gegen-

über der Öffentlichkeit gerecht zu werden, hat sich der Verein im März 2025 für eine konkrete Verankerung des Kindeswohls in der Vereinssatzung entschieden.

Eine intern gebildete Projektgruppe hat bereits verschiedene Veranstaltungen der Sportjugend Hessen besucht und gestaltet die Bausteine eines ganzheitlichen Kindeswohlkonzeptes in der TGS Niederrodenbach.

Die Bausteine des ganzheitlichen Kindeswohlkonzeptes:

1

Thema enttabusieren und sensibilisieren

- » „Kultur des Hinsehen“ schaffen
- » Verankerung in Satzung des Vereins
- » Ansprechperson benennen und bekannt machen

2

Transparenz im Verein

- » Unterzeichnung des Verhaltenskodex
- » Erstellung von vereinsinternen Verhaltensregeln
- » transparente Elternarbeit

3

Wissen und Handlungskompetenz entwickeln

- » Thema Kindeswohl/ Kinderrechte wird in Vereinsgremien besprochen
- » vereinsinterne Qualifizierung
- » Entwicklung eines Präventions- und Interventionsleitfadens
- » Kontakt/ Kooperation mit regionalen Fachberatungsstellen

4

Eignung von Mitarbeiter*innen prüfen

- » Einstellungsgespräche führen
- » Vorlage des erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses prüfen
- » Qualifizierung, Motivation und bisherige Erfahrungen erfragen

5

Kinder und Jugendliche stärken

- » Mitgestaltungs- und Beteiligungsmöglichkeiten schaffen
- » wertschätzende Grundhaltung von Trainer*innen
- » Aufklärung und Austausch über Kinderrechte
- » Programme für Kinder und Jugendliche, die Kindeswohl/ Kinderrechte aufgreifen

Neben dem Aspekt des Schutzes von Kindern und Jugendlichen erfolgt eine ganzheitliche Ausrichtung über den Schutz vor Gefahren hinaus, um die Aspekte der Förderung und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen (Kinderrechte). Ziel ist es, ein gemeinsames Verständnis davon zu entwickeln, wie für das Wohl der Kinder und Jugendlichen im Verein gesorgt werden kann, und dabei Probleme wahrgenommen und mutig angesprochen werden können.

Unser Ziel ist es, dass sich alle im Namen des Vereins agierenden Personen wie bisher und darüber hinaus für das Wohl von Kindern und Jugendlichen im Training, bei Wettkämpfen, aber auch in allen anderen Situationen des Sports, einsetzen. Bei Grenzüberschreitungen oder jeglichen Formen von Gewalt wird nicht weggeschaut, sondern situationsangemessen angesprochen und/oder explizit benannte Kindeswohlbeauftragte oder regionale Fachberatungsstellen herangezogen, die dem Verein mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Alle Mitglieder sollen ein Verständnis dafür entwickeln, dass für das Wohl der Kinder und Jugendlichen sowie jungen Erwachsenen im Verein gesorgt und bei Problemen, deren Ursprung auch außerhalb des Vereins liegen können, mutig Unterstützung geleistet werden kann.

In der nächsten Ausgabe werden wir über den Stand der Umsetzung des Konzeptes berichten und das Konzept abdrucken.

Wir freuen uns über jegliche Unterstützung in der Projektgruppe, auch bei der Suche nach willigen Kindeswohlbeauftragten, deren Aufgabengebiet gerne persönlich erläutert werden kann. Interessenten können sich bei Christian Läster christian.laester@tgs-niederrodenbach.de aus dem Vorstand melden.



**Lieferservice
&
Fleurop**

Blumenträume
MARION STRUTT
FLORISTIK

Öffnungszeiten siehe unsere Homepage:
www.strutt-floristik.de

63517 Rodenbach • Oberrodenbacher Straße 15 • Telefon 06184/51041

Erfolgreiche Kerb der TGS

Unter dem Motto: "Wem is die Kerb? Uuuuuns!" startete die diesjährige Kerb wie jedes Jahr mit dem traditionellen Fackel- und Laternenumzug am Freitagabend vom neuen zum alten Rathaus. Den diesjährige Kerbbaum trugen wie in den Jahren zuvor die Männermannschaften der TGS Niederrodenbach durch den Ort und stellten ihn am Alten Rathaus auf. Stärkster Mann war mal wieder der liebevoll gestaltete Kerbborsch. Im alten Dorf fanden die Besucher die gewohnten Stände mit Zwiebelkuchen, Bratwurst und Glühwein. Als Neuerung gab es dieses Jahr zum ersten Mal einen Waffelstand, der bei Jung und Alt gut ankam. Das Wetter war uns freundlich gesonnen und es blieb trocken. In gemütlicher Runde konnten alle Besucher den Abend bei Glühwein und Bier ausklingen lassen.

Am Kerbsamstag spielten die 1. und 2. Männermannschaft in der heimischen Halle, die schon vor den Spielen gut gefüllt war und eine gute Atmosphäre erahnen ließ. Auch wenn nicht alle Ergebnisse positiv waren, tat dies der Stimmung keinen Abbruch. Nach den Spielen versammelten sich viele Kerbgäste im Vereinsheim sowie im Vorraum und feierten wie in vergangenen Zeiten. Im Vorraum war die Party mit Licht- und Nebelmaschine sowie guter Musik gesichert. Zeitgleich genossen die Gäste im Vereinsheim, ebenfalls bei guter Musik, einen leckeren Hackbraten mit Pommes – und schafften so eine gute Grundlage für den Abend. In diesem Jahr machte der Samstag der Kerb wieder einmal



alle Ehre und so feierte man bis in die Morgenstunden.

Nach dem Kerbsamstag gab es nur ein kurzes Durchatmen, da der Kerbsonntag am Vormittag schon in den Startlöchern stand. Das Vereinsheim bot den Besuchern neben den bekannten Getränken zahlreiche hessische Spezialitäten wie Schäufelchen und Rippchen mit Kraut und Püree zum Essen. Im Vorraum erwartete die Gäste ein ausgiebiges Kuchenbuffet. Auch hier freute man sich über eine rege Teilnahme mit zahlreichen Besuchern. Gegen 15 Uhr wurden die letzten Aufräumarbeiten in Angriff genommen und die Kerb fand ein sehr zufriedenstellendes Ende.

An dieser Stelle möchten wir uns noch mal bei allen helfenden Händen bedanken. Sowohl bei allen TGS Mitgliedern, die an den Ständen und Theken Dienst gemacht, aufgebaut, gespült oder geputzt haben. Als auch ein herzliches Dankeschön an das Rodenbacher Blasorchester und die Freiwillige Feuer-



wehr Rodenbach, die den Fackelumzug zum einen musikalisch begleitet haben und zum anderen den Umzug gesichert haben. Vergessen wollen wir auch nicht die Kuchenspender, die uns wie jedes Jahr mit reichlich leckerem

Kuchen ausgestattet haben. Ohne Euch würde es die Kerb nicht geben!

Die TGS Niederrodenbach freut sich auf die Kerb 2025

Ristorante TROPEA



RISTORANTE TROPEA

Inhaber: Danijela Maslovaric Cofone

Telefon (06184) 55595

Dienstag bis Samstag:

von 11.30 Uhr - 14.30 Uhr u. 17.00 Uhr - 23.00 Uhr

Sonntag durchgehend geöffnet.

Montag Ruhetag

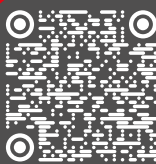
eltrotec GmbH

traditionell • innovativ

Unser Leistungsprofil:

- Elektroinstallation
- Smart Home
- Photovoltaikanlagen
- Netzwerktechnik
- Telekommunikation
- Sicherheitstechnik
- SAT-Anlagen

GENIALER
JOB
GEFÄLLIG?



[aktuelle Stellenangebote]

Unser Leistungsversprechen:

- Fachkompetente individuelle Beratung und Durchführung
- Zuverlässige Umsetzung der geplanten Arbeiten
- Faires Preis-Leistungs-Verhältnis
- Termingerechte Ausführung



eltrotec GmbH
Hanauer Str. 20
63517 Rodenbach

E-Mail: info@eltrotec-gmbh.de
Telefon: 06184 990141
www.eltrotec-gmbh.de

E | HANDWERK
Qualifizierter Fachbetrieb der Innung



Ebbelwoifest 2024



Am 03. August 2024 fand unser lieb gewonnenes Ebbelwoifest rund um die Bulauhalle statt. Nachdem wir im vorherigen Jahr das Fest leider kurzfristig wegen des schlechten Wetters absagen mussten, freuten wir uns darauf, wieder Gäste und Freunde bewirten zu dürfen.

Das Fest startete wie geplant um 11 Uhr und die ersten durstigen Gäste waren auch schnell zur Stelle. Gegen 12 Uhr kam dann auch die Küche und der Grillbereich so langsam ins Rollen. Mit hausgemachten Speisen wie grüner Soße, Hand- und Kochkäse, Gegrilltem und diversen Schnitzelvariationen huldigten wir der traditionellen hessische Küche – welche die Gäste durchgehend gut annahmen.

Am Abend setzte ein kurzer aber kräftiger Regenschauer ein. Doch auch dieser konnte unsere Gäste nicht vertreiben. Sie fanden im Vereinsheim Platz oder harrten unter den neuen Pavillons aus, die wir der Aktion Scheine für Vereine verdanken. Gegen 22 Uhr fand das Fest sein geplantes Ende und wir konnten am Samstagabend weitestgehend abbauen.

Wir bedanken uns bei allen anwesenden Liebhabern der hessischen Küche! Ein besonderer Dank an alle Diensthabenden die uns auch in der Ferienzeit zur Seite standen, und dieses Fest erst ermöglicht haben!

Euer TGS Eventteam

GöRo Temperaturmesstechnik

GöRo Temperaturmesstechnik GmbH

Ihr Spezialist für Hochtemperaturen

Wir bieten an:

Anfertigung von

- Temperaturfühlern
- Widerstandsthermometern
- Thermoelementen

Große Auswahl an Hochtemperaturrohren aus Metall oder hochwertiger Keramik.

Bauteile, Klemmsockel, Anschlussköpfe verschiedener Werkstoffe sowie diverses Zubehör.



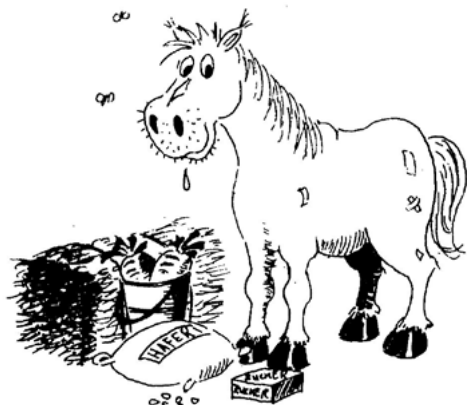
Matthias Göbel

Kirchstraße 5, 63517 Rodenbach
Tel.: 06184 990527. Fax: 06184 990529
email: goero-temp@gmx.de
www.goero.de



GASTHAUS

Zum weißen Ross (Bee)



Inhaber: Walter Rossmann
Freigerichter Str. 54
63755 Alzenau-Albstadt
Telefon 06023-2827

Öffnungszeiten:
Montag bis samstags ab 15:00 Uhr
Sonntags ab 12:00 Uhr

Durchgehend warmes Essen

FlieMo

Fliesenfachgeschäft

Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten

Anfahrt:
Riedstraße 31
63517 Rodenbach

Telefon: 06184-50521
Handy: 0171-5204062
E-Mail: fliemo-gmbh@t-online.de
Geschäftsführer: Eckard Große

Ein erster Mai wie immer? Immer wieder schön!

Traditionell wie eh und jäh richtete die TGS Niederrodenbach am 1. Mai wieder alles für ein fröhliches Beisammensein ein. In diesem Jahr meinte es der Wettergott besonders gut mit dem Tag der Arbeit und man bereitete sich auf einen großen Ansturm vor.

In den Gesichtern unserer Gäste spiegelte sich die Vorfreude auf das traditionelle Gyros, gegrillte Steaks und das ein oder andere Kaltgetränk. Dazu wurde in unserem Herzstück, dem Vereinsheim, eine unglaubliche Kuchentheke mit einer Vielzahl an süßen Leckereien geboten.



Die Sonne entfaltete in den Mittagsstunden ihre volle Kraft und schob das Thermometer kräftig an. Hier zahlte es sich aus, dass wir in den letzten Jahren viel in Schattenspendern wie Pavillons und Schirme investiert haben. Die Getränke wie Bier, Weizen und Äpfel liefen gut gekühlt aus den Hähnen, während Gyros, Steak, Würstchen und Pommes zum Verweilen einluden.

Wie bereits im letzten Jahr erweiterte man die Sitzmöglichkeiten auf den Parkplatz. Hier hatten unsere Freunde von Apfeltau wieder ihren Stand und verwöhnten die Gäste mit Spezialitäten wie Apfeltau Spritz oder Tau-Tonic.

Auch wenn es wieder wunderbar war, muss auch das schönste Fest einmal enden. In den Abendstunden lichteten sich die Reihen und man begann mit dem Abbau.

Am Ende war es wieder mal ein arbeitsreicher aber wunderbarer 1. Mai. Wir bedanken uns bei allen Gästen, Kuchenspendern und Helfern.



- V4A-Edelstahlrohre
- Schornsteinverlängerungen EW und DW
- Außenwandschornsteine
- Schornsteinkopfverkleidung
- Leichtbauschornsteine

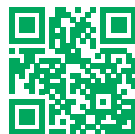
Erlenbuschweg 14
63517 Rodenbach
Telefon 0 61 54 / 5 13 38
Email valfra@web.de



MySelf

Der Gesundheitsdienst GmbH

Ihr Sanitätshaus
mit Herz und
Kompetenz



**Große Auswahl
moderner Hilfsmittel**



**Wund-
versorgung**

**Mobilitäts-
produkte**

**Pflege- &
Alltagshilfen**

**Kompression
& Bandagen**

3 x vor Ort und auf my-self.biz

**Unser Webshop:
myself-shop.de**

Bahnhofstraße 1
Rodenbach

☎ 06184 – 90 999 35

Alte Hauptstraße 92
Freigericht-Somborn

☎ 06055 – 93 925 19

Bahnhofstraße 4
Großkrotzenburg

☎ 06186 – 48 410 06

Johannisfeuer 2025

Das Johannisfeuer ist eine feste Größe in unserem Festkalender. Besonders bei den Kindern ist die Vorfreude auf das Johannesfeuer groß, sieht man ein so großes „Lagerfeuer“ doch nicht so oft.

Neider könnten jetzt meckern, dass der Johannistag vom 23. auf den 24. Juni gefeiert wird. Uns sind aber die Werte des Johannistages wichtiger als das Datum! Das Johannisfeuer ist ein Fest das Gesundheit, Glück und Gemeinschaft bringen soll.

Gesundheit: Die Freude, ein solch friedliches Fest in den Reihen von Freunden zu verbringen.

Glück: Die Zeit mit Menschen zu verbringen, die einem am Herzen liegen.

Gemeinschaft: Eine Umgebung zu genießen und zu erleben, die so viele Generationen geprägt hat und die hoffentlich noch viele Generationen prägen wird.

Nach langen Tagen der Vorbereitung ging es am 27.06. gegen 17.30 endlich los und die ersten Gäste fanden sich auf dem Parkplatz der Bulauhalle ein. Die Vorzeichen für das Fest waren durchaus gemischt. In den Tagen davor war es durchaus warm und es kam vereinzelt zu kurzen Regenschauern. So auch am Tag des Johannisfeuers. Hier gab es bis zum Mittag einige Schauer, doch nachmittags stabilisierte sich das Wetter und die Sonne zeigte immer wieder ihr Lächeln.

Nachdem man sich vom Grill gestärkt hatte, wurde gegen 19 Uhr das Feuer entzündet. Ein beachtlicher Turm an Stämmen ragte auf dem Parkplatz vor der Bulauhalle in die Höhe. Vor einem wunderschönen Abendhimmel stiegen die



Flammen in Richtung Himmel und alle erfreuten sich am Feuer, das bis in die Nacht loderte. Das Ganze fand unter der Aufsicht unserer Freunde von der Freiwilligen Feuerwehr Niederrodenbach statt.

Gegen 22:30 wurde das Fest beendet und der finale Abbau in Angriff genommen. Auch am Tag danach ist man noch mit den Nacharbeiten des Festes beschäftigt. Leergut will sortiert werden, Fritteusen und Arbeitsmaterial will gespült werden, der Grill will gereinigt werden, die Versorgungsleitungen wollen zurück gebaut werden, gemietetes Equipment will zurückgegeben werden – und so ziehen sich die Aufgaben bis in die neue Woche.

Eine solches Ereignis wäre nicht möglich ohne unseren fleißigen Helfer am Grill und im Ausschank, den Spendern für das Holz und der Freiwilligen Feuerwehr mit ihrem Einsatz.

Trotz der ganzen Arbeit hat es uns wieder unglaublich viel Spaß gemacht, Euch bei uns an der Bulauhalle begrüßen zu dürfen und wir schauen freudig auf die nächsten Feste! Die 1000-Jahr-Feier wirft bereits jetzt ihre Schatten voraus.



Kfz-Sachverständigenbüro

_____ Dietz & Haut GmbH



**EXPERT
PARTNER**



Unser Fokus.
Ihre Werte!

Sebastian Dietz

Geschäftsführer

Industriestraße 22
63517 Rodenbach

Telefon: 0 61 84 / 948 944 0

Mail: auftrag@sv-haut-hanau.de

Web: www.sv-haut-hanau.de



sv-haut
svhaut_ffm

SCHADENGUTACHTEN | WERTGUTACHTEN | OLDTIMERGUTACHTEN
UNFALLANALYSE | GEBRAUCHTWAGENCHECK

Jahresbericht Turnabteilung

Erweitertes Angebot für Kinder in der Turnabteilung

Nachdem in den letzten Jahren aufgrund von Trainermangel ein paar Angebote der Abteilung Turnen, insbesondere für Kinder, weggefallen waren, freuen wir uns sehr, dass wir in diesem Jahr neue Trainer finden konnten. So konnten wir das Angebot um einen weiteren Termin für das sehr beliebte Eltern-Kind-Turnen sowie einem Kinderturn-Angebot für 4 bis 6-Jährige erweitern. Bei den Kursleiterinnen werden dankenswerterweise

auch von engagierten Eltern unterstützt, was die Durchführung der Angebote erst ermöglicht.

Ebenso erfreulich ist, dass sich auch die zahlreichen Angebote für die Erwachsenen nach wie vor großer Beliebtheit erfreuen, was auch dort den sehr engagierten Trainerinnen und Trainern zu verdanken ist.

Wir hoffen weiterhin auf eine rege Beteiligung in der Abteilung!

TGS Montags-Frauengymnastik

Der Montagabend von 18.45 bis 20.00 Uhr steht bei der TGS im Zeichen der Fitness, uns so treffen wir uns mit unserer Trainerin Steffi Günther in der Schulturnhalle Nord, um gemeinsam und mit viel Spaß etwas

für unseren Körper und die Gesundheit zu tun.

Mit Aerobic-Elementen und zu fetziger Musik wärmen wir uns auf. Da-nach schließen sich Mobilisierung und Gleichgewichtsschulung an, bevor es im Hauptteil mit Kleingeräten wie Redondoball, Theraband, Reifen, „Brasils“ oder Kleinhantel weiter geht. Aber wir trainieren unsere Muskeln auch mal ganz ohne Geräte. Ab und zu „quälen“ wir uns durch ein Zirkeltraining, bei



dem auch mal andere und größere Geräte aus der Turnhalle zum Einsatz kommen, wie Sprossenwand, Kästen oder Ringe. Relativ neu haben wir auch Kraft-Ausdauer-Zirkel für uns entdeckt. Spaß und Fitness gehört somit in unserer Gruppe unbedingt zusammen. Neugierig geworden? Dann komm einfach mal vorbei und mach mit! Denn den Grundstein für „Fit und mobil bis ins hohe Alter“ kann man nicht früh genug legen.

Stefanie Günther



Farbe - Gestaltung - Bautenschutz

Aulstraße 19 – 63517 Rodenbach

Tel. 06184 52806

Mobil 0177 59 91 709

www.malerbetrieb-semmel.de



**Seit 20 Jahren Ihr Versicherungspartner vor Ort.
Vielen Dank für Ihr Vertrauen!**

Service-Center Rodenbach · Jens Heitzenröder
Hanauer Landstr. 35a · 63517 Rodenbach · Tel. 06184 9328770
Fax 06184 9328771 · jens.heitzenroeder@sparkassenversicherung.de

**SV Sparkassen
Versicherung**

Frauengymnastik am Dienstag

Unsere Zielgruppe sind Frauen ab 50. Bei uns kommen verschiedene Kleingeräte zum Einsatz, wie zum Beispiel Hanteln, Overball, Theraband, Peziball, Tennisbälle und Filzpads – und ab und



zu trainieren wir auch ohne Geräte. Die Beweglichkeit und Kondition trainieren wir durch gezielte Kräftigungs- und Dehnübungen im Stehen, Sitzen und Liegen und berücksichtigen dabei eine bewusste Atmung. Um die Körperwahrnehmung zu verbessern, machen wir verschiedene Übungen zur Beweglichkeit der Gelenke einschließlich

der Wirbelsäule und Bauchmuskulatur. Die Gymnastik wird abwechselnd geleitet von Bea Kraft, Gerlinde Kunkel und Karin Pietsch.

Trainingszeiten: dienstags von 08.30 - 09.30 Uhr (Gruppe 1) und von 09.45 - 10.45 Uhr (Gruppe 2) in der Bulauhalle.

TGS Seniorengymnastik

Immer mehr Studien zeigen, wie wichtig Bewegung und Sport bis ins hohe Alter ist, um die Lauf- und Leistungsfähigkeit zu erhalten. „Fit und beweglich bis ins hohe Alter“ – dieser unser aller Wunsch ist zugleich unser Motto und das Ziel unserer Gruppenstunden! Und mit viel Spaß und Freude, aber auch mit einiger Anstrengung, arbeiten wir daran.

Bewegung mit und ohne Kleingeräte wie Seile, Bälle, Bänder und ähnlichem sowie gezieltes Krafttraining mit Eigengewicht, „Brasils“ oder leichten Hanteln, erhält, fördert und fordert unsere Muskulatur. Auch Dehnübungen zur Verbesserung der Beweglichkeit gehören zu jeder Stunde dazu. Zudem trainieren wir unseren Gleichgewichtssinn, um bei Schwindelanfällen besser reagieren zu können. Ziel ist, die allgemeine Fitness und Gesundheit so zu erhalten und zu fördern, dass ein selbstbestimmtes, aktives Leben bis ins hohe Alter möglich ist.



Der Spaß kommt bei uns auch nicht zu kurz. Soziale Kontakte werden gepflegt und neue Freundschaften können entstehen. Eine gemeinsame Weihnachtsfeier bei Kaffee und selbstgemachten Plätzchen gehört bei uns zum festen Programm. Wenn du jetzt Lust bekommen hast: Wir freuen uns auf jedes neue Gesicht.

Wir – die Gruppe junggebliebener Damen zwischen Anfang 60 und über 90 Jahren sowie Trainerin Steffi Günther – treffen uns jeden Montagnachmittag von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Schulturnhalle Süd. Komm vorbei und probiere es einfach mal aus!



FISCHER-SCHÄDLER GMBH LANGENSELBOLD SERVICE IST UNSERE LEIDENSCHAFT

Unsere Leistungen im Überblick / Service:

Alle Wartungs- und Inspektionsarbeiten
TÜV und AU
Express-Service
24 Stunden Abschleppdienst
Schadensabwicklung bei Unfällen
Reifenhotel
Kostenloser Hol- und Bring-Service
im Umkreis von 15 Kilometern
Mietwagen / Werkstattdienstleistungen

Unsere Leistungen im Überblick / Verkauf:

Individuelle und persönliche Beratung
Gebrauchtwagen An- und Verkauf
Werks- und Vorführwagen-Verkauf
Deutschlandweite Zulassung
Finanzierung
Leasing
Versicherung



Ihr Servicepartner in Langenselbold

Autohaus Fischer-Schädler GmbH
Birkenweiher Straße 1
Telefon: 0 61 84 / 93 16 - 30
Notrufnummer: 0 171 / 8 76 87 95
www.fischer-schaedler.de

Was ist Salsation?

Salsation® ist ein revolutionäres Tanz-Work-out, in dem innovative Tanzbewegungen und funktionelle Trainingssequenzen ineinanderfließen. Es ist keine Tanzerfahrung erforderlich. Die Choreografien haben einen starken Fokus auf Musikalität und lyrischen Ausdruck. Im Salsation®-Kurs verbessern wir die Beweglichkeit, es werden viele Glückshormone freigegeben und ganz nebenbei Kalorien verbrannt. Aber vor allem: Salsation® macht unheimlich viel Spaß!



Salsa bedeutet Soße auf Spanisch. Ein pikanter Mix aus verschiedenen Rhythmen, Kulturen, Tänzen und Fitnessstilen. Sensation bedeutet Empfinden. Fühle die Musik während des Tanzens.

Kinderturnen der Powerzwerge – Spaß und Bewegung für 4- bis 6-Jährige!

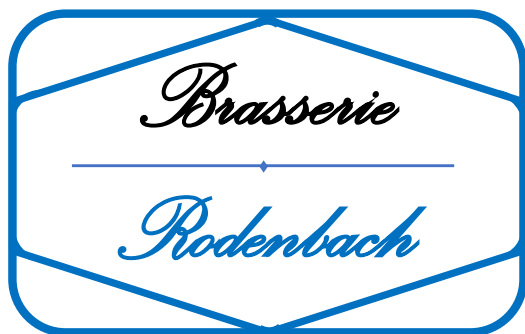
„1,2,3, jetzt geht's los, wir sind stark und richtig groß ...“ heißt es jeden Donnerstag, wenn sich die Powerzwerge in der Bulauhalle treffen. In unserer Turnstunde erwarten die kleinen Sportler spannende Parcours, die sie mutig überwinden können. Mit Bällen, Ringen und verschiedenen Übungen fördern wir Balance, Körperspannung und Koordination – alles spielerisch und mit viel Spaß.

Für etwas Abwechslung sorgen zwischen durch Lieder, die zum Mittanzen einladen, so-wie verschiedene Spiele. Die Kinder lernen nicht nur, sich körperlich zu betätigen, sondern auch wichtige soziale Fähigkeiten, wie gegenseitige Rücksichtnahme, Geduld und Teamgeist.

Wir freuen uns auf viele weitere fröhliche Turnstunden und auf neue Powerzwerge.

Nadine, Jenny und Sandra





Öffnungszeiten



Montag	Ruhetag
Dienstag	15:00 Uhr - 24:00 Uhr
Mittwoch	15:00 Uhr - 24:00 Uhr
Donnerstag	15:00 Uhr - 24:00 Uhr
Freitag	15:00 Uhr - 03:00 Uhr
Samstag	10:30 Uhr - 03:00 Uhr
Sonntag	15:00 Uhr - 24:00 Uhr

63517 Rodenbach In der Gartel 9

TGS Sportangebot für Frauen bis ca. 55 plus

„Feel well woman“ – Ganzkörperkräftigung I Präventionskurs (2-3x im Jahr):

Ein Präventionskurs mit den Inhalten Cardio, Ganzkörperkräftigung und Entspannung mit jeweils unterschiedlichen Cardio- und Spannungselementen. Die Ganzkörperkräftigung leite ich nach effektiven Pilates-Prinzipien an, damit die Teilnehmerinnen ihre Körper optimal spüren.

„Feel well“ biete ich bereits seit 2009 montagsabends an. Das Angebot erfreut sich seitdem großer Beliebtheit und eine konstante Gruppe kristallisierte sich heraus. Ein paar Frauen sind bereits von Anfang an dabei. Es freut mich sehr, dass dieses Angebot so gut angenommen wird – und ich konnte die damalige „Step-Aerobic“ (gibt es seit 2021 nicht mehr) ebenfalls in einen „feel well woman“-Präventionskurs mit dem Augenmerk auf Cardio und Stretching umwandeln.

Ab September biete ich wieder zwei „feel well woman“-Präventionskurse Montag- und Don-

nerstagsabend in der Schulturnhalle über 10 Abende an. Danach startet eine weitere Kursrunde Mitte Januar, um die guten Vorsätze fürs neue Jahr gleich in die Tat umzusetzen.

Diese Kursangebote sind für TGS Mitglieder wie auch Nicht-Mitglieder mit unterschiedlicher Kursgebühr geeignet und mit dem Pluspunkt Gesundheit ausgezeichnet, eine Förderung der gesetzlichen Krankenkasse ist möglich ist, die Gruppe ist auf max. 15 Personen begrenzt.

» Die Teilnahme ist nur nach vorheriger schriftlicher Anmeldung als festes Kurssystem möglich.

» Bei Interesse und Fragen zu meinen Präventionskursen könnt ihr Euch gerne melden unter 06184 / 56156 oder birgit.kolbscherger@tgs-niederrodenbach.de.

Wenn das Wetter im Frühsommer mitspielt, gerne auch Outdoor

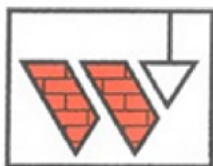
„Feel Well Woman“ Zertifiziertes Präventionsangebot

Möchtest du sportlich wieder aktiv und fit werden und Dich ausgeglichen wohlfühlen? Neue Energie durch effektives Training, mentaler Fitness und inspirierender Rhythmus – feel it!

Ich führe die Schlüsselbegriffe Wellness und Gesundheit zusammen, woraus sich ein effektives, präventives Bewegungsangebot für Frauen ab 30 bis Mitte 50 ergibt. Ich verbinde Elemente

des neuseeländischen AROHA (effektives Training im ¾ Takt), das Körper und Geist gleichermaßen beansprucht, mit Power Qi-Gong und Aerobic, um die Stunde zu eröffnen. Anschließend praktizieren wir intensives Ganzkörpertraining in der Tradition von Pilates und beanspruchen mit Stabi-Training die tiefliegende Muskulatur. Zum Ausklang der 75-minütigen Stunde spre- »





Peter Waldschmidt

Maurermeister

Otto-Hahn-Str.8 63517 Rodenbach

 06184/54637

Seit 30 Jahren in Rodenbach

- Maurerarbeiten
- Natursteinmauern
- Und viele Arbeiten rund ums Haus



Gärtnermeister

Eric Waldschmidt

0173/7009435
eric.waldschmidt@gmx.de

Gartenpflege
Neupflanzung
Rodung

» chen wir unsere Chakren und Meridiane durch ein bewusstes Stretching an oder machen auch mal einen Body Scan oder eine progressive Muskelrelaxation. „Feel your body & feel well“. Das bunte Potpourri innerhalb der 3 Säulen Cardio, tiefe Kräftigung und Entspannung macht diesen Präventionskurs so interessant. Wenn du im Herbst dabei sein willst, sichere dir Deinen Platz. Immer donnerstags um 20:00 Uhr. Nähere Infos und verbindliche Anmeldung telefonisch unter [06184 / 56156](tel:0618456156) bei der Trainerin oder via E-Mail an birgit.kolbscherger@tgs-niederrodenbach.de

- » Das Angebot richtet sich sowohl an TGS Mitglieder wie an Nicht-Mitglieder. Zertifizierter Präventionskurs über 10 Abende à 75 Minuten mit einem Zusatzbeitrag von 50 beziehungsweise 75 Euro.
- » Das Kurssystem leitet Präventionstrainerin Birgit Kolb-Scherger (lizenzierte Aerobic, Pilates & Rücken-Trainerin, AROHA & KAHA Instructor, Lizenz „Prävention“ für Herz-Kreislauf & Rücken & Stressbewältigung).

Eltern-Kind-Turngruppe

Kinder möchten sich bewegen, Kinder sind ständig in Bewegung – denn Bewegung ist eines der Grundbedürfnisse von Kindern und für ihre gesamte Persönlichkeitsentwicklung unerlässlich. Wir freuen uns daher sehr, dass wir den vielen neuen Turnkindern eine zweite Eltern-Kind-Turngruppe seit Dezember 2024 anbieten können.

Beide Gruppen haben einen ähnlichen Stundenablauf. Zu Beginn starten alle gemeinsam mit einem dynamischen Begrüßungslied, danach können die Kinder unter der Begleitung der Eltern die einzelnen Turnelemente und Bewegungslandschaften erkunden und ausprobieren. Nach etwa einer halben Stunde kommen alle in der Mitte zusammen und es wird ein Lied gesungen oder auch ein Finger- oder Bewegungsspiel angeleitet. Anschließend werden Seile, Bälle und bunte Reifen verteilt und die Kinder können damit nochmal durch

die Halle toben. Am Ende der Stunden räumen alle zusammen auf und mit dem Mattenwagen fahren die Kinder nochmal eine Runde ‚Tuff tuff die Eisenbahn‘ durch die Halle. Mit dem gemeinsamen Abschlusslied ‚Alle Leut gehen jetzt nach Haus‘ freut man sich auf die nächste Turnstunde.

Die Eltern-Kind-Turngruppe 1 findet donnerstags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Schulturnhalle Nord der Adolf-Reichwein-Schule statt.

Ansprechpartner ist Janine Lindner erreichbar unter janine.lindner@tgs-niederrodenbach.de. Die Eltern-Kind-Turngruppe 2 findet mittwochs von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Schulturnhalle Süd der Adolf-Reichwein-Schule statt. Ansprechpartner ist Katharina Georg erreichbar unter katharina.georg@tgs-niederrodenbach.de

TGS Power Walking mit Brasils-Präventionskurs



Alle Outdoor begeisterten Sportler, die sich gerne an der frischen Luft bewegen und denen „normales Gehen“ zu langweilig ist, lernen hier ein abwechslungsreiches Training kennen, bestehend aus Power Walking mit kleinen Brasils und verschiedenen Workout Sequenzen.

Was machen wir im Outdoor Fitness und Power Walking Präventionskurs?

- » Wir lernen die richtige Technik des Power Walking kennen unter anderem mit dem richtigen Armeinsatz und kleinen Brasils (Arm-Bein Koordination, Armschwung, Abrollbewegung).
- » Wir lernen effektive Varianten des Power Walking kennen, um das Training abwechslungsreicher und intensiver zu gestalten (Temposteigerung und Laufen auf unebenem Gelände).
- » Wir setzen Belastungsparameter im Gesundheitssport ein und steigern unsere Fettverbrennung.

» Wir binden viele Kräftigungselemente zum abwechslungsreichen Training mit ein.

» Vor dem Start wärmen wir uns auf, am Ende der Einheit stretchen wir uns noch einmal.



Der Präventionskurs umfasst jeweils 10 Abende à 90 Minuten. Körperliche Grundfitness ist Voraussetzung – bis maximal 50 Minuten zügig gehen und ist aktuell mein Sommerprogramm donnerstagabends.

Das Angebot richtet sich an TGS Mitglieder wie Nicht-Mitglieder. Zertifizierter Präventionskurs über 10 Abende à 90 Min. mit Zusatzbeitrag 45 € / 65 €

Kursstart war bereits Mitte Mai – nächster Kurs voraussichtlich Mai 2026, bei Interesse gerne melden:

birgit.kolbscherger@tgs-niederrodenbach.de

TGS Nordic Walking Präventionskurs „Nordic Walking Refresh“

Alle Nordic Walking Begeisterte, die bereits die Nordic Walking Technik gelernt haben und weiter „üben“ sowie die Fertigkeiten mit Armschwung korrekt auffrischen wollen, sind hier genau richtig.



Was machen wir im Nordic Walking Präventionskurs?

- » Wir frischen die richtige Technik fürs Nordic Walking auf und verfeinern sie (Arm-Bein Koordination, Armschwung, Abrollbewegung).
- » Wir lernen Varianten des Nordic Walking kennen, um das Training abwechslungsreicher und intensiver zu gestalten (unter anderem Cross Nordic Walking mit Steigung & Gefälle).

- » Wir lernen Belastungsparameter im Gesundheitssport kennen und steigern unsere Kondition.
- » Wir binden Kräftigungselemente beziehungsweise Workouts zum abwechslungsreichen Training mit ein.
- » Vor dem Start wärmen wir uns auf, am Ende der Einheit stretchen wir uns noch einmal.



Telefon: 06183 2948
E-Mail: ilona-eberwein@freenet.de
Erlensee Marienstraße 4

- © **Ausbildung in den Klassen:**
B, BE, B96, A, A1, A2, AM, Mofa
ASF Aufbaueminare für Fahranfänger
- © **Anmeldung:**
Dienstag 18.00 - 18.30 Uhr
Samstag um 11.00 Uhr
- © **Unterricht:**
Dienstag 18.30 - 20.00 Uhr
Samstag 11.00 - 12.30 Uhr

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

08:00 - 18:00 Uhr

Samstag

08:00 - 16:00 Uhr

Sonntag Geschlossen



info@sabansfriseur.de



www.sabansfriseur.de



Gelnhäuser str. 19
63517 Rodenbach

06184 50709

LA BONNE CAVE
Seit 1980



WEIN UND KÄSE-SPEZIALITÄTEN
FÜR KENNER UND GENIESSER

Christoph Varennes

M. A.

Hauptstraße 10 · 63517 Rodenbach

Telefon 06184 / 53181 · Mobil 0170 36 45 445 · E-Mail: info@labonnecave.de

www.labonnecave.de

Präventionssportgruppe „Fit werden Fit bleiben“



Trainingszeit: Dienstag 15.30 bis 16.30 Uhr

Trainingsort: Rodenbachhalle, Großer Saal

Spontan, kurzweilig und mit Muskelkater-Garantie, wenn gewünscht! ;) So könnte man unsere Sportgruppe beschreiben.

(Fast) jeden Dienstag treffen wir uns für gut eine Stunde zum gemeinsamen Fitnessprogramm. Die wöchentlich wechselnden Übungen und inhaltlichen Schwerpunkte werden von Gruppenleiterin Lisa Heinbuch (B-Lizenz Sport in der Prävention) aus dem Programm „Allgemeines Gesundheitstraining - ein Kraft- und Ausdauerorientiertes Programm für die Gesundheit“, ehemals „Präventives Gesundheitstraining“ des Landessportbundes Hessen und des DOSB ausgewählt. Nahezu alle Übungen können auf verschiedenen Anforderungsniveaus absolviert werden und richten sich somit nach dem persönlichen Fitness-Level und Trainingsziel.

Die Sportgruppe ist ein offenes und kostenfreies Trainingsangebot für alle Mitglieder der TGS – Alter, Geschlecht und Fitness-Level sind egal! Ideal für Neu- und Wiedereinsteiger in einen Alltag mit mehr Bewegung. Die Besonderheit: Kinder und Enkel können einfach mitgebracht werden!

Für Nicht-Mitglieder fällt nach dreimaligem Schnuppern eine kleine Teilnahmegebühr bei Anwesenheit an.

Komm einfach vorbei und bewege dich mit uns!

lisa.heinbuch@tgs-niederrodenbach.de



TGS Reha-Sport (Orthopädie)

Wer kennt das nicht? Rückenschmerzen. Nackenverspannungen. Knie-Hüft Beschwerden.

Finde dich nicht einfach mit den Beschwerden ab, sondern verbessere deine Situation und dein Wohlbefinden und steigere deine Lebensqualität mit gezieltem Reha-Sport in der Gruppe.

Reha-Sport heißt nicht nur Sport für und mit älteren Menschen, auch viele jüngere Leute haben muskulär bedingte Probleme. Gezieltes, moderates Ganzkörpertraining hilft bei den Beschwerden und verbessert deine physi-

schen und psychischen Belastungen im Alltag. Durch regelmäßigen Reha-Sport stärkst du deine Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Haltung sowie die Koordination und Körperwahrnehmung – und fühlst dich nach und nach gesünder und fitter.

Es freut mich sehr, dass dieses Reha-Sport-Angebot in Rodenbach so gut angenommen wird. Seit März 2023 habe ich zwei Reha-Sport Gruppen gestartet mit jeweils 12 Teilnehmern, die montags um 16 Uhr bzw. donnerstags um 18 Uhr (im Alter von Anfang 50 bis 85 Jahren) regelmäßig kommen, und seit Juli 2024 haben

METZGEREI	Schaaf	CATERING
Öffnungszeiten: Montag und Dienstag, sowie Donnerstag und Freitag von 7 bis 18 Uhr Mittwoch von 7 bis 14 Uhr und Samstag von 7 bis 13 Uhr		
<i>Mittagstisch</i> ab 11.30 Uhr täglich ein wechselndes Fleischgericht – alternativ ein vegetarisches Gericht. Samstags köstliche Suppen. Natürlich können Sie alles mitnehmen.	<i>Salate & Co</i> täglich appetitlich frische Salatteller mit hausgemachten Dressings. Desserts bereiten wir mit viel Liebe und garnieren mit Fantasie – auch nach Ihren Vorstellungen und zum Mitnehmen. Benutzen Sie unseren Bestellservice.	
<i>Regionalität</i> Wir schlachten selbst, und das schon seit 1927! Rinder aus Freigericht, Schweine aus Rossdorf	Telefon: 06184-50174 Mail: feinkost@metzgereischaaf.de Home: metzgereischaaf.de	
 <i>Treffpunkt des guten Geschmacks</i> Metzgerei Schaaf Bahnhofstraße 4 63517 Rodenbach		



wir dienstags um 9 Uhr sowie um 10.15 Uhr zwei weitere Gruppen mit unserer Trainerin Christine Kaiser im Angebot. Die Teilnehmer können dank des Reha-Sports ihre Beschwerden deutlich lindern und wieder mehr Beweglichkeit und Gleichgewicht gewinnen.

Voraussetzungen zur Teilnahme:

- » Eine ärztliche ausgestellte Verordnung, die eine orthopädische Erkrankung umfasst – zum Beispiel Wirbelsäulen- oder Gelenkerkrankungen (Reha-Sport-Verordnung über 50 Einheiten und 18 Monate).
- » Deine Krankenkasse bestätigt die Kostenübernahme.
- » Du bist in der Lage, dich alleine auf den Boden zu legen, um Übungen in Rückenlage auszuführen.

Bei Interesse und Fragen kannst du dich gerne an reha@tgs-niederrodenbach.de oder telefonisch unter 06184 / 50505 wenden.

Die aktuellen Stunden werden geleitet von der Physiotherapeutin Christiane Kaiser sowie der Präventionstrainerin (Pilates- & Rücken Trainerin) und Reha-Sport Trainerin mit „Schwerpunkt Orthopädie“ Birgit Kolb-Scherger birgit.kolbscherger@tgs-niederrodenbach.de



Jahresbericht Leichtathletik



Das vergangene Jahr war davon geprägt, um sich innerhalb der Abteilung neu zu orientieren und zu organisieren. Wie im Vorjahr berichtet, wurde die Schülermannschaft nach dem Weggang der Trainer aufgelöst und die Leichtathletik-Abteilung von Katja Wegmann als Interims-Abteilungsleiterin geführt.

Eine neue Leistungsgruppe konnte nicht aufgestellt werden. Die Trainersuche gestaltete sich hierfür unlösbar. Leider konnte deshalb an die herausragenden sportlichen Erfolge, die unter der Leitung von Michael Grünewald errungen wurden, nicht angeknüpft werden.

Der Fokus verschob sich daher auf die Kinderleichtathletik. Bereits Anfang des letzten Jahres hatte sich ein neues Trainerteam zusammengefunden. Das Trainerteam besteht nach dem Weggang von Johanna Costa im Sommer 2024 weiterhin aus Annika Wegmann, Eugenia Hölzer-Ungefug, Ralf Tetzlaff und Nina Reuss. Eugenia und Nina haben bereits eine umfassende Ausbildung zur Trainerassistentin Leichtathle-

tik U8 bis U14 absolviert. Selbige Fortbildung steht in Kürze für Annika und Ralf an. Nina und Annika haben auch bereits den vereinsintern organisierten Erste-Hilfe-Kurs besucht.

Doch auch mit Hilfe der zahlreichen Trainer gestaltete sich der Aufbau einer KiLA-Gruppe zunächst äußerst mühselig und zäh. Woche für Woche musste geklärt werden, ob die Mindestzahl von 5 Kindern für das Stattfinden eines Trainings gegeben war. Diese schwierige Hürde scheint nun überwunden. Erfreulicherweise konnte durch viel Engagement und Spaß die Zahl der kleinen Athleten stetig erhöht werden. Mittlerweile ist die Gruppe auf fast 20 Kinder angewachsen!

Im Zuge des Aufbaus einer stabilen KiLA-Gruppe war man bemüht, den jungen Nachwuchs durch spielerisch-sportliches Training für eine allgemeine Bewegung zu begeistern. Den Kindern soll aufgezeigt werden, dass Bewegung Spaß macht und Bewegung in jungen Jahren den Grundstein für eine gesunde Lebensweise legen kann. Die motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination sind zu fördern.

Mit Beginn der diesjährigen Sommersaison im Waldstadion soll das spielerisch-sportliche Training stückweise mit Leichtathletikelementen ausgebaut werden, um wieder in Richtung eines leistungs- und wettkampforientierten Trainings zu gelangen und die Technikvorfor-



men in den Disziplinen Laufen/Sprinten, Springen und Werfen zu vermitteln. Hierzu wird das Einstiegsalter der Kinder auf 7 Jahre angehoben. Die Kinder sollten die Grundschule bereits besuchen, da andernfalls zu große Unterschiede in den motorischen Fähigkeiten innerhalb der Gruppe auftreten und es noch überwiegend an der nötigen Konzentration zur Durchführung der Trainingseinheit fehlt.

Das Training findet aktuell immer freitags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Waldstadion und nach den Herbstferien in der Bulauhalle statt. Das Training kann viermal zum Schnuppern besucht werden, bevor eine Vereinsmitgliedschaft fällig wird. Um Voranmeldung unter leichtathletik@tgs-niederrodenbach.de wird gebeten.

Die KiLA-Gruppe soll zudem auf kleine Wettbewerbe vorbereitet werden, wie beispielsweise

für die Teilnahme an einem ersten Cross-Lauf Ende September im heimischen Waldstadion und ebenso für den Rodenbacher Silvesterlauf. Für das kommende Jahr ist die Möglichkeit zur Abnahme von Kinder-Sportabzeichen geplant. Über dieses Projekt wird rechtzeitig informiert.

Seit Januar 2025 ist die Abteilung wieder neu besetzt. Die Abteilungsleitung übernimmt Nina Reuss für zwei Jahre in enger Zusammenarbeit mit dem Trainerteam und Frank Grünewald als Stellvertreter für zunächst ein Jahr.

Abschließend vielen Dank an Katja Wegmann für ihre Unterstützung im vergangenen Jahr, die Einarbeitung in den Job der Abteilungsleitung sowie ihre jederzeitige Hilfestellung, auf die gerne zurückgegriffen wird.

Nina Reuss

Jahresbericht E-Sport

League of Legends: Rückblick auf den 6. Raiffeisencup & unsere Primeleague-Reise



Alle Jahre wieder – so auch dieses Mal: Unser 6. Raiffeisencup in League of Legends startete traditionell mit dem beliebten Kneipenquiz am Freitagabend, das erneut für viel Spaß und gute Laune sorgte. Beim anschließenden gemeinsamen Frühstück am Samstagmorgen versammelten sich alle 10 teilnehmenden Teams, um gestärkt in das Turnier zu starten. Es folgten spannende Gefechte auf der Kluft der Beschwörer, bei denen es an Action, Taktik und Emotionen nicht mangelte. Eintracht Frankfurt konnte sich am Ende den Pokal sichern – Glückwunsch an dieser Stelle!

Nach einem intensiven Turniertag ließen wir den Abend auf der Aftershowparty ausklingen,

bevor am Sonntagmorgen nach einer Übernachtung in der Bulauhalle die Teams ihre Heimreise antraten. Doch das Turnier wirkt nach: Kaum war der Raiffeisencup vorbei, saßen wir schon wieder motiviert an unseren PCs – mit einem Ziel vor Augen: Beim nächsten Mal, am 11.10.2025, wollen wir die Eintracht schlagen!

Auch im Liga-Betrieb hat sich bei uns einiges getan: Anfang des Jahres ist unser Team – mit neuen Spielern im Gepäck – in die Primeleague gestartet. Am 18. und 19. Januar bestritten wir unsere Kalibrierungsspiele, um unsere Einstufung zu bestimmen. Insgesamt spielten wir an diesen beiden Tagen zehn Matches, von denen

wir drei für uns entscheiden konnten. Diese Spiele wurden live von unserem Social-Media- und Stream-Team auf Twitch übertragen.

Mit drei Siegen wurden wir zunächst in die 8. Division (von insgesamt neun) eingeteilt. In den darauffolgenden Wochen lieferten wir starke Leistungen ab und bestritten 14 weitere Ligaspiele gegen Teams aus ganz Deutschland. Unser Einsatz zahlte sich aus: Seit dem 17. Mai 2025 dürfen wir uns nun Mitglied der 7. Division nennen – ein großer Erfolg für unser Team, aber auch eine neue Herausforderung, der wir uns voller Motivation stellen. Ein solcher Meilenstein muss natürlich gefeiert werden! Anfang April veranstalteten wir unsere erste große Primeleague-Party. Ein ech-

tes Highlight: Moritz und Julian überraschten alle Spieler mit etwas ganz Besonderem. In wochenlanger Arbeit hatte Moritz mit seinem 3D-Drucker die Lieblings-Champions unserer Spieler nachgedruckt – ein ganz persönliches Geschenk, das bei der Übergabe für große Augen und noch größere Freude sorgte. Gemeinsam mit Julian organisierten die beiden ein rundum gelungenes Wochenende mit Grill, guter Laune und echtem Teamspirit.

Unsere Primeleague-Spiele werden übrigens live auf Twitch gestreamt! Die Ankündigungen dazu findet ihr regelmäßig auf unseren Social-Media-Kanälen – wir freuen uns über jeden Zuschauer, der einschaltet und uns unterstützt!

Alles nach Maß Individuell, wie Ihr Zuhause

- Fertigung von Möbeln
- Innenausbau / Gewerbeeinrichtungen
- Fenster aus Aluminium, Holz oder Kunststoff
- Haustüren aus Aluminium, Holz oder Kunststoff
- Rollläden und Sonnenschutzsysteme
- Insektenschutz für Fenster und Türen
- Verglasungen aller Art

Rathausstr. 61 | 63594 Hasselroth | Tel.: 06055/2812
schreinerei@stichel-mueller.de | www.stichel-mueller.de

Stichel & Müller

Qualität seit 1926



Jahresbericht Handballabteilung



Liebe Handballfreunde,
auch in diesem Jahr blicken wir auf eine bewegte und ereignisreiche Saison zurück – mit sportlichen Höhen, persönlichen Abschieden und wichtigen Weichenstellungen für die Zukunft.

Männerbereich – Aufstieg, Klassenerhalt und schwere Entscheidungen

Unsere zweite Männermannschaft hat mit viel Einsatz, Teamgeist und einer starken Saisonleistung den Aufstieg in die Bezirksoberliga (BOL) geschafft – ein großartiger Erfolg, auf den alle Beteiligten stolz sein können. Die erste Mannschaft hatte es in der Oberliga Süd nicht immer leicht, konnte sich aber durch Kampfgeist und Zusammenhalt am Ende den Klassenerhalt sichern.

Weniger erfreulich verlief die Saison für unsere dritte Mannschaft, die wir aufgrund personeller Engpässe und einiger Verletzungen lei-

der vom Spielbetrieb zurückziehen mussten. Auch wenn das schmerzt, war es eine notwendige Entscheidung – mit dem Ziel, in Zukunft wieder stabiler aufgestellt zu sein.

Im Damenbereich nehmen wir derzeit mit keiner Mannschaft am Spielbetrieb teil. Dennoch trainiert unsere Damenmannschaft weiterhin engagiert zweimal pro Woche – der Grundstein ist gelegt, und wir sind zuversichtlich, dass sich daraus wieder mehr entwickeln kann.

Jugendarbeit – Neustart mit Vision und Herzblut

Ein ganz entscheidender Wendepunkt für unsere Abteilung war die Ankündigung der Auflösung der JSG Buchberg durch den TV Langenselbold zum Ende dieser Saison. Was zunächst wie ein Rückschlag wirkte, wurde durch den Tatendrang unserer Eltern, Traineerinnen und Trainer zur großen Chance für einen Neustart.

Aus einer Vision wurde konkrete Arbeit: In Kleingruppen wurden Konzepte für unsere zukünftige Jugendstruktur entwickelt, Sponsoren angesprochen und neue Ausstattung entworfen. Der Einsatz war enorm – und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Alle Jugendmannschaften der TGS Niederrodenbach haben die Qualifikation für die Bezirksoberliga geschafft. Das ist ein starkes Signal für unsere Nachwuchsarbeit und macht Mut für die kommenden Jahre.

Veränderungen im Vorstand – mit Dank und Wertschätzung

Im Rahmen der Jahreshandballsitzung mussten wir uns auch von einigen langjährigen

und engagierten Vorstandsmitgliedern verabschieden. Allen voran sagen wir Danke an Peter Brussel, unseren Abteilungsleiter, der über Jahre mit viel Herzblut und Verlässlichkeit die Geschicke der Abteilung gelenkt hat. Ebenso verabschieden wir Christian Dietz, unseren Jugendleiter, der mit viel Engagement den Nachwuchsbereich geprägt hat.

Auch Katalyn Seelaff, unsere Schiedsrichterin, legt ihre Funktion vorerst nieder – sie nimmt sich Zeit für ihre Familie und ein neues Zuhause. Wir wünschen ihr für die kommenden Monate alles Gute und danken auch ihr herzlich für ihren Einsatz.



**METZGEREI
DEDIO**
Partyservice

**METZGEREI
DEDIO**
Convenience

Freigericht-Neuses Kapellenstraße 14
Telefon 0 60 55 – 56 38 Fax 0 06 55 - 84 05 60

Filialen:

Großkrotzenburg Max Planck – Straße 7
Tel. 0 61 88 – 91 40 40

Freigericht-Somborn Alte Hauptstraße 23
Tel. 0 60 55 – 45 66

Rodenbach Hanauer Landstraße 11
Tel. 0 61 84 – 50 57 6

Saisonbericht 2024/25 – 1. Männermannschaft



Die Saison 2024/25 war für unsere 1. Männermannschaft eine sportliche und personelle Achterbahnfahrt – geprägt von Veränderungen, Herausforderungen, aber auch großem Zusammenhalt und dem erfolgreichen Erreichen des Saisonziels: dem Klassenerhalt in der Oberliga Süd.

Mit Christian Sommer übernahm zu Saisonbeginn ein neuer Cheftrainer das Kommando an der Seitenlinie. Unterstützt wurde er weiterhin von Co-Trainer Pedro Valina, der dem Team bereits aus der vorherigen Spielzeit vertraut war. Die Vorfreude auf die neue Runde war groß, der Umbruch bot neue Impulse – doch die Realität auf dem Spielfeld stellte die Mannschaft früh vor große Aufgaben.

Die Hinrunde verlief insgesamt durchwachsen. Zwar zeigte das Team phasenweise gute Ansätze und kämpferische Leistungen, konnte diese jedoch nicht konstant in Punkte ummünzen. Nach zahlreichen engen Spielen standen zur Winterpause lediglich sechs Zähler auf der Habenseite. Zusätzlich wurde der Kader durch anhaltende Personalsorgen geschwächt: Verletzungen und

Ausfälle zwangen das Trainerteam zu improvisieren. Spieler aus der Zweiten Mannschaft rückten auf und gaben ihr Bestes, um die Lücken zu füllen – ebenso wie ehemalige Spieler, die ihre „Handballrente“ kurzerhand beendeten, um in dieser schwierigen Phase zu helfen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die eingesprungen sind!

Zum Ende der Hinrunde trennten sich die Wege von Christian Sommer und der TGS einvernehmlich. Sommer erhielt die Möglichkeit, zu seinem vorherigen Verein in die 3. Liga zurückzukehren – ein Schritt, den wir mit sportlichem Respekt begleiten. Die Verantwortung als Cheftrainer übernahm daraufhin Pedro Valina, nun mit der Unterstützung von Steve Berger an seiner Seite. Dieses neue Gespann brachte nicht nur frischen Wind, sondern auch dringend benötigte Stabilität in die Mannschaft.

Mit Aydin Günes und Klaudio Hranjec konnte der Kader zur Rückrunde gezielt verstärkt werden – insbesondere im Rückraum zeigte sich ihre Qualität und Erfahrung schnell als wertvolle Hilfe. Das Team präsentierte sich nun deutlich gefestigter

und kämpferischer. Die Spiele wurden strukturierter, die Abwehr stabiler, und vorne fanden die Angriffe häufiger ihr Ziel. Diese Entwicklung spiegelte sich auch in den Ergebnissen wider: In der Rückrunde konnten 13 Punkte geholt werden – mehr als doppelt so viele wie noch in der Vorrunde. Bereits zwei Spieltage vor Saisonende war der Klassenerhalt gesichert – ein großer Erfolg angesichts der schwierigen Ausgangslage zum Jahreswechsel. Die letzten Partien nutzte das Team, um sich mit Leidenschaft und Einsatz vom eigenen Publikum zu verabschieden. Dabei wurde nochmals deutlich, welche große Rolle Teamgeist, Einsatzbereitschaft und die Unterstützung von außen gespielt haben.

Am Ende der Saison hieß es dann auch Abschied nehmen: Einige Spieler werden den Verein verlassen und neue Wege gehen. Wir bedanken uns

bei ihnen herzlich für ihren Einsatz, ihre Leidenschaft und die gemeinsamen Momente in der Halle – ihr seid immer willkommen!

Ein besonders großer Dank gilt allen, die diese Saison möglich gemacht haben: Unseren treuen Fans, den engagierten Helferinnen und Helfern rund um die Spieltage, dem gesamten Trainer- und Betreuersteam sowie unseren Sponsoren und Unterstützern. Ohne euch wäre eine Saison wie diese – mit all ihren Höhen und Tiefen – nicht zu bewältigen gewesen.

Mit dem gesicherten Klassenerhalt im Rücken und neuen Impulsen schauen wir nun nach vorn. Die Planungen für die kommende Saison laufen bereits – mit dem Ziel, auf dem Erreichten aufzubauen und gemeinsam den nächsten Schritt zu gehen.



Bachgrabenweg 7a
63517 Rodenbach

E-Mail: muellerundsoehnegmbh@t-online.de

Telefon: 06184/952506

- Dachumdeckungen
- Flachdacharbeiten
- Spenglerarbeiten

- Fassadenverkleidungen
- Wärmeschutzisolierung
- Dachfenstereinbau



Central

KEBAP & PIZZA



BESTELL HOTLINE



06184 95 60 361

Lieferservice ab 25 €

**HANAUER LANDSTRASSE 2B
63517 RODENBACH**

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. - SA.: 10:30 - 21:30 UHR
SONN. & FEIERTAGE: 12:00 - 21:30 UHR

Saisonbericht 2024/25 – 2. Männermannschaft



Die Saison 2024/25 war für unsere zweite Herrenmannschaft ein Jahr voller Emotionen, harter Arbeit und letztlich verdientem Erfolg. Mit dem Vizemeistertitel und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksoberliga (BOL) hat das Team ein starkes Ausrufezeichen gesetzt.

Die Hinrunde verlief nahezu perfekt: Spiel für Spiel wurde konzentriert und mannschaftlich geschlossen agiert, sodass wir mit einer beeindruckenden Serie an Siegen in die Winterpause gingen. Lediglich eine knappe Niederlage gegen den späteren Meister verhinderte die makellose Bilanz. Diese Partie sollte sich im Nachhinein als vorentscheidend im Kampf um Platz eins herausstellen, schmälerte aber keineswegs die Leistung unserer Mannschaft. Die Rückrunde begann dagegen durchzuwachsen. Formschwankungen und nicht zuletzt die gestiegene Erwartungshaltung machten sich bemerkbar. Doch die Mannschaft zeigte Charakter und kämpfte sich eindrucksvoll zurück.

Besonders hervorzuheben sind die Derbysiege gegen Langenselbold II, die nicht nur sportlich enorm wichtig waren, sondern auch für die Stimmung im Team und im Umfeld einen großen Schub gaben.

Am Ende der Saison stand mit dem zweiten Platz der verdiente Lohn für eine kämpferische und leidenschaftliche Spielzeit. Der damit verbundene Aufstieg in die BOL ist nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern auch ein Beweis für die kontinuierliche Entwicklung der Mannschaft.

Ein riesiges Dankeschön geht an alle, die uns in dieser Saison unterstützt haben – sei es in der Halle, am Spielfeldrand oder im Hintergrund. Die Unterstützung unserer Fans, Familien, Helfer und Freunde war ein wichtiger Bestandteil dieses Erfolgs. Wir freuen uns auf die kommende Saison in der BOL – gemeinsam, lautstark und mit vollem Einsatz!

Damenmannschaft

Nachdem wir die laufende Saison nicht gemeldet hatten, haben wir nichts unversucht gelassen, um trotzdem eine kontinuierliche Trainingsmannschaft zu erhalten.

Unter Trainer Rainer Grünbacher haben sich etliche Damen mit großer Freude entschlossen, einfach nur das Handspiel zu erlernen oder weiterzuführen.

Mittlerweile sind zu den Handball-Neulingen auch Handball-Oldies dazugestoßen, sodass wir montags zum Teil mit 8 bis 12 Personen trainieren können und die Mädels sich auch eine Hallenzeit in der Schulturnhalle am Mittwoch

ergattern konnten, um dort Grundlagentraining mit Rainer zu machen.

Wir haben beschlossen, kommende Saison keine Mannschaft zu melden: Lieber trainieren wir weiter mit großer Freude und zunehmender Teilnehmerzahl, als Damen mit Spaß am Handball zu verlieren. Darum geben wir nicht auf und freuen uns weiterhin über jeden Zugang.

Die „neuen“ Damen nehmen mit Freude an den vereinsinternen Terminen teil und schieben gerne den ein oder anderen Dienst. Einige sind selbst Jugendtrainer oder Betreuer, so dass wir hier eine neue, feste Konstante haben werden.

Damenbeauftragte Christine Rus



perfect  spa®
wellness. zuhause.

- *WHIRLPOOLS
- *SWIMSPAS
- *SAUNEN
- *INFRAROTKABINEN

zu Herstellerpreisen!
hier in Rodenbach, Industriestraße 15 B

perfect-spa.eu




DHGV (Deutsche Gesellschaft für Verbraucherthemen) e.V.
DEUTSCHER KUNDEN AWARD 2024/25
Q
DEUTSCHLANDS BESTE GEMEINDELEISTUNG
1. PLATZ PREISLEISTUNG
WHIRLPOOL - ONLINE-SHOPS
Im Vergleich: 10 Unternehmen
Bewertung: 11/2024, abgerufen: 12/2024

Männliche A-Jugend

Erstmals seit mehreren Jahren kann die TGS in der Saison 2025/26 wieder eine männliche A-Jugend an den Start schicken – ein starkes Zeichen für die erfolgreiche Nachwuchsarbeit der letzten Jahre. Das Gerüst des Teams bildet der Jahrgang 2008 aus der letztjährigen B-Jugend. Verstärkt wird die Mannschaft durch drei Neuzugänge: Bennet Römer (HSG Preagberg, Jahrgang 2007), Marius Blümmel (HSG Hanau, Jahrgang 2008) sowie Luis Bopp, der nach einem einjährigen Kanada-Aufenthalt zur TGS zurückkehrt.

Trotz der Tatsache, dass mit Ausnahme von Bennet Römer, alle Spieler dem jüngeren A-Jugend-Jahrgang (2008) angehören, konnte sich die Mannschaft souverän und ohne Punktverlust für die bezirksübergreifende Bezirksoberliga (BOL) – gemeinsam mit Teams aus dem Bezirk Odenwald-Spessart – qualifizieren.

Mit einem vierköpfigen Trainer- und Betreuer-team startete die Mannschaft motiviert in die Vorbereitung. Auf dem Programm standen unter anderem Turniere in Kriftel, Hainburg und Klein-Auheim. Ein besonderes Highlight war ein gemeinsamer Triathlon mit den Aktiven-Mannschaften der TGS – ebenso wie ein Teamtag beim Fußballgolf.

Im Fokus der Vorbereitung standen:

- » Krafttraining – als Grundlage für den Übergang vom Jugend- in den Männerhandball
- » Kondition – wichtig, da ab der A-Jugend über die volle Spielzeit von 60 Minuten gespielt wird

- » Tempospiel mit Fokus auf Umschaltverhalten und Angriffstaktiken in der zweiten Welle
- » Kleingruppenkooperation Rückraum mit Außen und Rückraum mit Kreis
- » Individualtaktik in Standardsituationen kooperativer Angriffsmittel

Da im Kader nur wenige Spieler des älteren A-Jugend-Jahrgangs (2007) vertreten sind, wird das Team während der Saison punktuell von Spielern des Jahrgangs 2009 aus der B-Jugend unterstützt.

Ziel für die Saison ist ein Platz unter den Top 3 der Bezirksoberliga. Die Mannschaft bringt dafür das nötige Potenzial, die richtige Einstellung und ein hohes Maß an Teamgeist mit – nun gilt es, diese Voraussetzungen konstant auf dem Spielfeld abzurufen.

Tor: Jonathan Hasenpflug, Phil Wostruha, Marius Blümmel

Feld: Max Barthel, Luis Bopp, Jonas Intek, Dylan Jäger, Ole Klusak, Oskar Koppenhöfer, Noel Kraft, Lars Rodewald, Bennet Römer, Adrian Scherger, Oscar Siebing
Unterstützung aus der männlichen B-Jugend: Christian Bühler (Tor), Jonas Dietz, Theo Königshausen, Levi Meißner, Fion Pätzold, Mark Sacher, Filip Steinbacher

Trainer- und Betreuer-team:

Sven Sachtleber, Rainer Bopp, Pascal Heeg, Armin Scherger

Saisonrückblick der männlichen B-Jugend: Starke Leistungen und klare Entwicklung



Mit großer Vorfreude und Optimismus startete das Trainerteam um Sven Sachtleber, Armin Scherger und Athletiktrainer Christian Dietz in die Saison 2024/2025. Die Voraussetzungen waren vielversprechend: Der komplette Kader der Vorsaison blieb erhalten, zusätzlich stießen mehrere talentierte Spieler aus der C-Jugend-Meistermannschaft des Vorjahres zur Mannschaft. Verstärkt wurde das Team außerdem durch die Neuzugänge Noel Kraft, Oskar Koppenhöfer, Ole Klusak (alle HSG Hanau) sowie Phil Wostruha von der HSG Hörstein/Michelbach.

Die Qualifikation für die Bezirksoberliga (BOL) gelang souverän: Sechs Spiele, sechs Siege

– eine perfekte Bilanz ohne Punktverlust. Aufgrund der großen Kaderstärke von 24 Spielern meldeten wir zwei Mannschaften für den Ligabetrieb: Die B1 trat in der BOL an, während die B2 (außer Konkurrenz) in der Bezirksliga spielte. Im Herbst erhielt die Mannschaft weiteren Zuwachs von der HSG Hanau: Fion Pätzold, Filip Steinbacher, Christian Bühler, Theo Königshausen und Levi Meissner verstärkten den Kader.

Leider blieb die Saison nicht von Verletzungen verschont. Besonders der langfristige Ausfall von Finn Völker war ein Rückschlag für das Team. Umso erfreulicher ist es, dass Finn sich gut erholt und in der Reha kontinuierliche Fort-

schritte macht. Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute und eine vollständige Genesung!

■ B1 – Starke Auftritte in der BOL

Unsere B1 startete mit einer beeindruckenden Serie in die Bezirksoberliga und überzeugte mit klaren Siegen. Ein kleiner Dämpfer war die Heimmiederlage gegen den späteren Meister SG Bruchköbel – trotz starker Leistung über weite Strecken musste man sich am Ende dem hohen Tempo geschlagen geben. Doch das Team zeigte Charakter: In den weiteren Spielen und in der Rückrunde präsentierte sich die Mannschaft geschlossen und kämpferisch.

Mit jeweils zwei Niederlagen – gegen die SG Bruchköbel und den Tabellenzweiten TV Gelnhausen – einer Niederlage und einem Unentschieden gegen die HSG Hanau 2, beendete die B1 mit 13:11 Punkten und 413:377 Toren die Saison punktgleich mit der HSG auf einem starken 4. Platz. Mit 413 erzielten Treffern stellte die Mannschaft den besten Angriff der Liga. Eine tolle Leistung in einer spielerisch anspruchsvollen Liga!

Herausragend im Team: Noel Kraft als Torhüterkönig der Liga mit 119 Toren.

■ B2 – Beeindruckende Dominanz in der Bezirksliga

Die B2 trat außer Konkurrenz in der Bezirksliga an und dominierte die Runde beinahe

nach Belieben. Über die gesamte Saison hinweg überzeugten die Jungs mit Spielfreude, Einsatz und Teamgeist. Nur zwei schwächere Spiele gegen die SG Hainburg sowie zwei Niederlagen gegen den späteren Meister SG Bruchköbel 2 trübten die ansonsten makellose Bilanz etwas.

Am Ende stand mit 32:8 Punkten und 715:596 Toren ein verdienter 2. Platz – ein großartiges Ergebnis und ein Beleg für die Qualität in der Breite des Kaders.

■ Danke für eine großartige Saison!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Spielern, Trainern, Betreuern, Eltern, Helfern und Fans, die mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung diesen Erfolg möglich gemacht haben. Ohne euch wäre diese Entwicklung nicht denkbar gewesen!

Wir blicken mit Vorfreude auf die kommende Spielzeit: Der Jahrgang 2008 wechselt in die A-Jugend, die jüngeren Spieler bleiben in der B-Jugend und bringen viel Potenzial für eine erneut spannende Saison mit.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Erfolge!



Praxis Frank Schmidt

Weidertsweg 9
63517 Rodenbach
Tel.: 06184 994336

Email: info@praxis-im-rosentreff.de
Termine nach Vereinbarung

Saisonbericht der männlichen C-Jugend der JSG Buchberg

In der Saison 2024/2025 startete die männliche C-Jugend mit zwei Mannschaften in der Bezirksoberliga sowie der Bezirksliga im Kreis Offenbach-Hanau. Die Trainer der JSG konnten auf 20 Spieler sowie Aushilfsspieler aus der D-Jugend zurückgreifen. Dabei haben die Spieler in der vergangenen Saison einen weiteren Schritt in ihrer Handballkarriere gemacht, ihre Fähigkeiten weiterentwickelt und sich als Teil eines starken Teams präsentiert.

Die C1 startete mit einem sehr vielversprechenden Saisonauftakt. Zu Beginn der Saison konnte das Team in den ersten Spielen zeigen, dass es gut vorbereitet und motiviert in die Saison gegangen war. Allerdings traf die Mannschaft auf die starken Gegner aus Hanau, Hainhausen und Nieder-Roden, gegen die sie in den ersten Begegnungen noch Schwierigkeiten hatte. Diese Herausforderungen halfen dem Team jedoch, sich weiter zu festigen und das Zusammenspiel zu verbessern. Am Ende der Hinrunde stand die C1 auf einem soliden 4. Platz.

In der Rückrunde zeigte das Team eine beeindruckende Steigerung. Lediglich gegen den souveränen Tabellenführer Hainhausen musste sich die Mannschaft geschlagen geben. Besonders hervorzuheben sind die starken Heimspiele gegen Hanau und Nieder-Roden, bei denen die Spieler sowohl kämpferisch als auch spielerisch überzeugten. Durch diese konstant guten Leistungen konnte die C1 am Ende der Saison den 3. Platz in der Tabelle sichern, was den Fortschritt des Teams unterstreicht.

Die C2 startete in der Bezirksliga und war dort außer Konkurrenz gemeldet. Diese Konstellation ermöglichte es den Trainern, die Spieler flexibel einzusetzen und auch den D-Jugendspielern erste Einsätze in der höheren Altersklasse zu ermöglichen. Dies war eine wertvolle Erfahrung für die Spieler und trug dazu bei, dass sie sich weiterentwickeln konnten.

Alle Spieler sammelten in der Saison wertvolle Erfahrungsergebnisse, die ihr Selbstbewusstsein stärkten.



Besonders bemerkenswert war die kontinuierliche Verbesserung der Mannschaft im Laufe der Saison. In der Rückrunde konnten die Spieler der C2 auch körperlich überlegene Mannschaften durch eine geschickte und spielerisch starke Leistung besiegen. Diese Entwicklung zeigt den Fortschritt der Spieler. Die Saison 2024/2025 war für die männliche C-Jugend der JSG Buchberg ein voller Erfolg. Beide Mannschaften – die C1 in der Bezirksoberliga und die C2 in der Bezirksliga – haben nicht nur wertvolle Spielerfahrungen gesammelt, sondern auch ihre Spielstärke und Teamfähigkeit weiterentwickelt. Besonders die C1 hat sich nach anfänglichen Schwierigkeiten zu einer starken Mannschaft entwickelt, die in der Rückrunde überzeugte und den 3. Platz erkämpfte. Erfreulich ist dabei, dass sich Hannes Lachmann die Torschützenkanone der BOL sichern konnte.

Die C2 konnte ebenfalls große Fortschritte machen und zeigte, dass man mit der richtigen Einstellung und Spielweise große Erfolge erzielen kann.

Das Trainerteam ist stolz auf die Leistungen aller Spieler und freut sich auf die kommende Saison, um den Werdegang der Spieler und deren Weiterentwicklung weiter zu verfolgen. In diesem Zuge nochmals ein großer Dank an die Eltern, die als Fans auf der Tribüne, Zeitnehmer, Thekendienst und Eltern-Taxi einen nicht zu verachtenden Anteil an dem Erfolg der Mannschaft haben. (JN)

Saisonrückblick männliche D-Jugend



Die männliche D-Jugend wurde von Benedikt Anton, Sabine Betz, Rebecca Bodem und Markus Stern trainiert und wurde im Torhütertraining von Johannes Schade unterstützt. Die mD war mit 25 Jungs sehr gut aufgestellt, sodass zwei Team gemeldet werden konnten.

Als Ziel für die D1 wurde die Quali zur BOL ausgegeben. Die kurze Vorbereitungszeit wurde mit einigen Einheiten am Wochenende und Feiertagen gut genutzt, sodass sich die Jungs im Verlauf der Turniere kontinuierlich steigern konnten und das gesteckte Ziel zur großen Freude von Spielern, Eltern und Trainern erreichten.

Im Saisonverlauf setzte sich die positive spielerische und teamdynamische Entwicklung

weiterhin fort. Das eine oder andere Spiel konnte nach einem Rückstand noch gedreht werden und die Jungs mussten sich zum Ende der Hinrunde nur den Top drei der Liga aus Bruchköbel, Hanau und Niederrodern geschlagen geben. In der Rückrunde wurde weiterhin konzentriert an der Weiterentwicklung und der Fähigkeiten gearbeitet. Zwar standen am Ende drei weitere Niederlagen gegen die Top 3 in den Büchern, aber die Ergebnisse konnten durchweg knapper gestaltet werden als in der Hinserie und das Team konnte beim Saisonabschlussfest in der Bulauhalle einen tollen vierten Platz feiern. Die Basis dafür wurde mit der starken Abwehr und Torhüterleistung (dritt wenigste Gegentore) gelegt. Dass diese Leistung nicht zu Lasten der Fairness ging, freut das Trainerteam ganz besonders, denn

man kassiere mit Abstand die wenigsten Zeitstrafen der Liga.

Die D2-Jugend blickt zurück auf ein spannendes, aber auch emotionales Jahr zurück. Zum Einsatz in der D2 kam hauptsächlich der Jahrgang 2013, Rückkehrer aus Verletzungspausen oder auch E- Jugendliche. Dadurch das a. K. gespielt wurde, konnte nach Bedarf aufgefüllt werden. Die Vorbereitung wurde mit Outdoor-Crossfit-Einheiten, Trainingsspielen und einem Teamevent am Kinzigsee gestartet. Die Spielsaison hatte Höhen und Tiefen. Es konn-

ten schöne Spielabläufe gesichtet werden und der ein oder andere Sieg wurde eingefahren. Wichtig war, dass alle Spieler Spielanteile bekamen und am Spielgeschehen teilhaben konnten.

Wir als Trainerteam sind sehr stolz auf die Entwicklung jedes einzelnen Spielers und die durchweg gute Verzahnung von D1 und D2 im gemeinsamen Trainingsbetrieb und der gegenseitigen Unterstützung bei den Spielen. Wir wünschen allen Jungs weiterhin viel Spaß und Erfolg in den neuen Mannschaften.



Dachdeckermeister GmbH



Dachdeckermeister



Zimmermeister

Industriestraße 28 · 63517 Rodenbach

Telefon 06184 / 54827 · Fax 06184 / 52168

info@dachdecker-unfug.de · www.dachdecker-unfug.de

Alles unter einem Dach



Physiotherapie

- * Krankengymnastik
- * Klassische Massage
- * Manuelle Therapie
- * Manuelle Lymphdrainage
- * Krankengymnastik am Gerät
- * Fango und Heißluft
(Abrechnung für alle Kassen möglich)



Systemische Familienaufstellung

- * Eine einzigartige Therapiemethode, die Symptome und Schmerzen enthüllt.
- * Die Möglichkeit, neue Perspektiven zu gewinnen, Muster zu erkennen und Lösungen zu finden.



unser QR-Code



Das Wundermittel Omega-3

gegen Entzündungen aller Art,
Erkrankungen ob Herz, Gehirn, Haut
oder Gelenkschmerzen
Antworten auf diese Fragen und noch
vieles mehr, erhalten Sie in unsere Praxis.

Gesundheitszirkel

Gesundes Training für jedes Alter.
Investieren Sie in Ihre Gesundheit
und melden Sie sich zum kostenlosen
Probetraining oder zu unserem
präventiven 8 Kursstunden
Programm an.

Dieses Präventionsprogramm wird von
den gesetzlichen Krankenkassen bis
zu 75% - 100% bezuschusst.

Uta Große * Ladenstr. 1 * 63517 Rodenbach * Tel.: 06184 - 994737

Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Website * www.gesundheitstreff.org

Ristorante – Pizzeria

*Da Bruno –
Cafe Thomas*

Deutsche und italienische Spezialitäten

- Lieferung frei Haus -

*Unsere Öffnungszeiten
täglich von 11.00 Uhr bis 24.00 Uhr
durchgehend warme Küche.*

*Jahnstraße 2 – 63517 Rodenbach
Telefon 06184/51733*

Saisonrückblick weibliche D-Jugend



Rückblickend war die Saison 2024/25 spannend und am Ende auch erfolgreich für beide wD-Jugend Mannschaften. Im Laufe der Saison sind die Mannschaften zu einer echten Einheit zusammengewachsen und so erspielte sich die wD1 in einem spannenden 3er Titelkampf am Ende sogar den Meistertitel – mit nur 2 Niederlagen in der gesamten Saison. Auch die wD2 spielte eine spannende Saison und durfte sich über einen guten 4. Platz a.K. freuen.

Zum Abschluss der Saison ging es am 30.03 direkt nach dem letzten Saisonspiel für alle Spielerinnen zusammen mit den Trainern, den Betreuern und den Eltern zum Bowling spielen nach Linsengericht. Hier hatten alle bei Softdrinks und mitgebrachten Snacks viel Spaß beim gemeinsamen Spielen. Am Ende des Ausflugs wurde es dann aber doch nochmal ein wenig traurig, denn leider mussten sich die Mädchen von einem ihrer Trainer

verabschieden. Georg wechselt zur neuen Saison zu den Jungs der B-Jugend. Die gesamte Mannschaft und die Eltern wünschen Georg dort viel Spaß und vor allem eine erfolgreiche neue Saison.

Und da nach der Saison bekanntermaßen vor der Saison ist, gönnen sich die Mädchen keine Pause, sondern trainieren fleißig weiter, um mit dem aktuellen Trainerstab (André, Steve, Tina und Melanie) an die bisherigen Erfolge anzuknüpfen.



Rückblick auf die letzte Saison der E-Jugend JSG Buchberg



Die letzte Saison 2024/25 der JSG Buchberg bleibt unvergessen als ein Jahr der Höhen und kleinen Tiefen, geprägt von beeindruckenden Siegen, hartem Training und unermüdlichem Teamgeist. Eine Saison voller Höhepunkte und ein Aufruf an alle Kinder die Lust haben, Teil dieses Erfolgsteams zu werden. Die JSG Buchberg zeigte nicht nur spielerische Klasse, sondern auch eine bemerkenswerte Konstanz. So mussten manche Spieler auch bei unserer 2. Mannschaft a. k. häufig aushelfen. Trotz

allem war es eine tolle, spielerische Saison. Das zeigten die starken Leistungen der beiden Teams, aber auch die Lernbereitschaft und der Kampfgeist der JSG Buchberg. Durch den Handball-Aktionstag im Januar an der Adolf-Reichwein-Schule Rodenbach haben wir einige Spiele dazugewonnen. Ab der nächsten Saison 2025/26 wird die E-Jugend wieder unter der TGS Niederrodenbach an den Spielen teilnehmen und wir freuen uns auf eine hoffentlich erfolgreiche Saison.

Saisonbericht F-Jugend 2024/2025 – Turboschnecken Attacke!



Was für eine Saison für unsere Turboschnecken! Mit über 30 angemeldeten, handballbegeisterter Kinder sind wir voller Energie in die Spielzeit 2024/2025 gestartet. Unser Ziel war klar: Spaß haben und Handballerfahrung sammeln – und genau das haben wir erreicht!

An vielen Spieltagen haben unsere Kinder gezeigt, was in ihnen steckt: Teamgeist, Einsatzfreude und jede Menge Turboschnecken-Power! Obwohl es in der F-Jugend noch kein Ergebnis gibt, wurde alles gegeben – der Zusammenhalt war immer spürbar, und der Spaß am Spiel stand immer im Vordergrund.

Unser Schlachtruf „Turboschnecken – Attacke!“ hat uns durch die Saison begleitet und motiviert – ein echtes Markenzeichen unserer Mannschaft!

Trainiert wurden die Turboschnecken dieses Jahr von Claudia und Nadia sowie zwei Spielern aus der C- und B-Jugend: Luca und Maxi. Die Beiden haben ihre erste Trainererfahrung sammeln können und haben einen phantastischen Job erledigt. Maxi und Luca verabschieden sich nun in die E-Jugend – viel Erfolg euch Beiden! Nadia verlässt nach 6 Jahren F-Jugend die Trainerbank.

Ab der kommenden Saison werden die Turboschnecken von Angelina und Vanja, unterstützt durch Claudia, trainiert.

Wir blicken stolz auf eine erfolgreiche Saison zurück und freuen uns schon auf 2025/2026 – mit vielen neuen Herausforderungen, spannenden Spielen und ganz viel Spaß!

Turboschnecken – Attacke!

Wir sind die TGS MINIS



Jeden Mittwoch freuen wir uns auf eine Stunde Power und Spaß mit unseren Kleinsten! In der vergangenen Saison brachten wöchentlich circa 20 Kinder mit ihren Trainerinnen Angelina Valenta, Vanja Lasner und Franziska Beyer die Bulauhalle zum Beben. Wir kletterten über vielfältige Parcours, probierten verschiedene

Bälle aus und spielten erlebnisreiche Spiele. Zum Saisonabschluss verabschiedeten wir 13 Mädchen und Jungs in die F-Jugend – und leider auch Angelina und Vanja als Trainerinnen. Vielen lieben Dank für eure kreativen und motivierenden Trainingseinheiten!

Nach den Osterferien startete das neue Trainerteam Franziska Beyer und Frederik King in die neue Saison. Inzwischen ist die Truppe wieder gewachsen mit den Jahrgängen 2019 bis 2021.

Hast auch du Lust, Teil unserer Mini-Mannschaft zu werden und mit uns die Halle zum Beben zu bringen? Dann komm gerne vorbei!

Wir trainieren mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Bulauhalle.

Wir freuen uns auf dich!



In. J. Röder
Dornheckenweg 4
63517 Rodenbach
Tel.: 06184/50581

Öffnungszeiten

Montag: Geschlossen
Dienstag: 8.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 – 20.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 14.00 Uhr

Jahresbericht der Zeitnehmer und Sekretäre

Bestand:

Zum Ende des Berichtszeitraums zählt die Abteilung insgesamt 19 aktive Zeitnehmer, darunter 6 neue Mitglieder, die in diesem Jahr zu unserem Team gestoßen sind. Es ist erfreulich zu sehen, dass wir auch in dieser Saison neue Helfer gewinnen konnten, die sich tatkräftig in die Aufgaben der Zeitnehmer und Sekretäre einbringen.

Aktivitäten:

Die Zeitnehmer und Sekretäre sind während der gesamten Spielsaison aktiv und leisten einen unverzichtbaren Beitrag für den reibungslosen Ablauf jedes Handballspiels. Sie sorgen dafür, dass die Spielzeiten genau erfasst und die Ergebnisse korrekt dokumentiert werden. In der laufenden Saison wurden alle Heimspiele ab der C-Jugend von unseren geprüften Zeitnehmern abgedeckt. Diese Verantwortung wurde zuverlässig und mit hoher Sorgfalt erfüllt. Dank des Engagements unserer Zeitnehmer konnte ein professioneller Ablauf der Spiele gewährleistet werden. Zu Beginn der Saison wurden gezielte Schulungen durchgeführt, um die Lizenzen der geprüften Zeitnehmer zu verlängern. Dies war ein wichtiger Schritt, um sicherzustellen, dass unser Team weiterhin den hohen Standards gerecht wird. Zusätzlich wurden auch Schulungen für Eltern organisiert, um diese für die Aufgaben bei den Spielen der E- und D-Jugend zu qualifizieren. Auf diese Weise konnten wir sicherstellen, dass auch bei den jüngeren Teams die Spiele ordnungsgemäß betreut werden.

Dank für die Spende:

Ein Dank geht an unsere großzügigen Spender Katharina Zedlitz und Moritz Aprigliano, die uns zwei neue Stühle zur Verfügung gestellt haben, und an Björn Röder, der uns einen weiteren Laptop organisieren konnte.

Ausblick:

Für das kommende Jahr planen wir, die Gruppe zahlenmäßig weiter zu stärken. Ein weiteres Ziel ist es, ab der kommenden Saison auch die Spiele der D-Jugend von geprüften Zeitnehmern zu besetzen, um die Qualität und den reibungslosen Ablauf weiter zu sichern.

Fazit:

Das vergangene Jahr war für die Zeitnehmer und Sekretäre ein Jahr der Weiterentwicklung und des Wachstums. Wir sind stolz auf die Zusammenarbeit und den Einsatz jedes Einzelnen aus unserer Gruppe. Besonders hervorzuheben ist unsere „Mitarbeiterin der Saison“ Ulrike Haupt, die einerseits durch die höchste Einsatzquote den Rest des Teams entlastet, andererseits stets zur Stelle ist, wenn wegen Krankheit o. ä. spontan Ersatz gesucht wird. Danke Uli, für deinen Einsatz! Ein besonderer Dank geht auch an Andrea Kohlenberger, die uns leider in der nächsten Saison aus persönlichen Gründen nicht unterstützen kann. Diese Lücke werden wir definitiv spüren und nicht so leicht wieder schließen können. Danke, dass Du uns stets mit Rat und Tat zur Seite standest! Für Dich wird es immer einen Platz im Team geben.

Claudia Aprigliano

Unsere Region steckt voller Energie.

Setzen Sie auf unsere regionale Nähe und auf die positive Energie aus regenerativen Quellen.

www.EAM.de

Tel. 0561 9330-9330



Positive Energie aus der Mitte



Jahresbericht Abteilung Langlauf und Lauftreff

Der Lauftreff kommt weiterhin regelmäßig mittwochs zum Walken und Joggen an der Bulauhalle zusammen. Leider bleibt es aber nach wie vor bei recht kleinen Laufgruppen. Vereinzelt melden sich Läufer und bekunden ihr Interesse. Selten führt das jedoch zu einer dauerhaften Teilnahme. Insgesamt können wir daher über keine nennenswerten Zugänge berichten und auch mit den Betreuern kommen wir an unsere Grenzen.

Den 28. Schnellen Zehner im März letzten Jahres konnten wir erfreulicherweise mit viel Freude und Motivation organisieren und durchführen. Wir hatten großartige Unterstützung aus dem Vorstand und anderen Abteilungen, so dass es uns gelang, diesen traditionellen und weithin bekannten Lauf unserer TGS Niederrodenbach zu managen. Es finishten insgesamt 124 Teilnehmer über 10 Kilometer bei sehr gutem Laufwetter – nicht zu kalt, nicht zu warm, kein Dauerregen. Völlig anders als im Jahr 2023. Der Streckenrekord vom Vorjahr wurde nicht gebrochen.

Janis Würtenberger vom SSC Hanau-Rodenbach kam auf der 10 Kilometer-Strecke in 32:54 Min. als erster Läufer ins Ziel. Die schnellste Frau bei diesem Rennen und auf dieser Strecke – Lea Blandamura, ebenfalls vom SSC Hanau-Rodenbach –, finishte in nur 38:16 Min. Bei den 5 Kilometer-Läufern finishen insgesamt 29 Teilnehmer. Bei den Damen führte hier Andrea Netz von SC Oberursel mit

einer Zeit von 23:39 Minuten. an. Bei den Herren gewann Rafael Berger des Tria-Teams Bruchköbel e. V. den Lauf in 18:21 Minuten. Weiterhin gehört somit unser bekannter Schneller Zehner zu den schnellsten Strecken im Rhein-Main Gebiet.

Anfang Juni 2024 hat erneut der Brüder-Grimm-Lauf in Rodenbach Halt gemacht. Auch hier haben wir die Verpflegung im Ziel - ganz der Tradition der zurückliegenden Jahre folgend – nach der ersten Etappe am Freitagabend übernommen. Wir bedanken uns sehr für die freundliche Unterstützung durch den Vorstand. Der Wirtschaftsausschuss hat am Abend alle Läufer mit leckerem Essen versorgt. Samstagmorgens durften wir das Frühstück für ca. 80 dankbare Läuferinnen und Läufer vorbereiten. Die vielen freundlichen, positiven Rückmeldungen über die Versorgung geben wir gern an unsere Helfer weiter. Das motiviert uns für die Zukunft sehr.

Wir freuen und bedanken uns sehr bei allen Helferinnen und Unterstützern, die diese Veranstaltungen überhaupt erst möglich gemacht haben.

Dem Vorstand danken wir für die freundliche Unterstützung und wünschen uns auch weiterhin eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Stefan Bieg und Petra Weiher-Karlson

Jahresbericht Wanderabteilung



Im Jahr 2024 konnten wieder 12 Wanderungen durchgeführt werden, üblicherweise am 2. Sonntag des Monats. Gewandert wurde bei jedem Wetter. Alle Mitwanderer planen, soweit es möglich ist, jeweils mal eine Monatstour. Jeder Tourenplaner und alle Mitwanderer haben wieder zum Gelingen der Touren beigetragen und wir hatten wieder viel Spaß sowie nette Unterhaltung.

Die erste Wanderung bei kaltem Winterwetter ging rund um Rodenbach – vom Rathaus zum Buchbergturn, mit Rast am Hochsitz im Wald und anschließender Einkehr im Restaurant. Nach dem Essen ging es den alten Waldweg wieder zurück.

Die Februar-Tour ging vom Hof Trages ins Freigericht – vom Waldparkplatz ging es auf den Spessartspuren von Albstadt nach Somborn zum Mittagessen in den Gewölbekeller der „Ta-

verne Kostas“. Der Rückweg führte durch Feld und Wald zum Parkplatz zurück.

Die März-Tour führte uns bei schönem Wetter vom Fernblick zum Dörsthof mit Einkehr und Mittagessen. Unsere Rast hatten wir mitten im Wald. Über den Weinberg Michelbach ging es durch den Wald zurück. Außerdem freuten wir uns über 3 neue Wanderinnen.

Im April wanderten wir von Rothenbergen nach Lieblos zum Mittagessen in die Pizzeria „Napoleon“. Anschließend wanderten wir im Bogen nahe Mittelgründau zurück.

Die Mai-Tour führte uns von Kahl in Richtung Hörstein/Wasserlos auf Trampelpfaden und an Seen entlang nach Alzenau. Rast machten wir am Waldrand und kehrten zum Mittagessen im „La Taverna“ ein. Anschließend ging es entlang der Kahl zurück. Es war ein sehr schöner Weg

mit schönem Anwesen und angelegtem Garten. Leichten Nieselregen hatten wir nur am Vormittag.

Die Juni-Tour um den Kinzigstausee führte über die Staumauer, weiter zur Rimbach Farm bis hoch nach Marborn. Unter dem Viadukt machten wir ein Picknick, um anschließend zum Mittagessen ins Restaurant „Rosengarten“ in Steinau einzukehren. Bei tollem Wanderwetter ging es danach am See entlang zurück. Vorher besuchten wir noch das Steinauer Schloss.

Von der Bulauhalle ging es im Juli durch den Wald auf schmalen Pfaden und teilweise durchs Dickicht bis zum Restaurant „Eulenspiegel“ am Badesee Krotzenburg. Bei schönem Wetter ließ man sich das Essen auf der Terrasse schmecken. Zurück ging es über Emmerichshofen wieder quer durch den Wald.

Die August-Tour ging diesmal zum Goetheturm. Hier angekommen ging es für viele erst mal den

Turm hoch. Die Belohnung war ein herrlicher Blick auf die Skyline und den Taunus. Die Wanderung führte durch den Stadtwald, mit einem Picknick am See, bis zum im Restaurant an der Oberschweinstiege. Nach dem Essen wanderten wir bei herrlichem Sonnenschein zurück zum Goetheturm.

Bei der September-Tour machten wir nur kleine Runde um Rodenbach – am Steinbruch vorbei, Birkenhainer-Str. hoch und hinter der Barbarossaquelle zurück. Monika und Willi luden im Anschluss zum Grillen ein. Es gab von allem reichlich und es wurde bis in die Nacht gefeiert. Gelungenes Event. Noch mal ein herzliches Dankeschön an die beiden und allen weiteren, die zum Gelingen beigetragen haben.

Im Oktober wanderten wir von Albstadt durch Feld und Weinberge u. a. am Hofgut Meisenhausen und den Apostelgarten in der Nähe von Dörsthof vorbei. Hier mitten im Weinberg machten wir Rast bei Wein und anderen Leckereien. »

Ihre Hilfe im Trauerfall.

Wir sind ein traditionsreiches, familiengeführtes Unternehmen seit 1966 jetzt auch in Rodenbach. Wir betreuen und begleiten Sie - und sind jederzeit für Sie da.



Zertifiziert



Würdevoll



Erfahren



Persönlich

PIETÄT RITTER GmbH

www.pietat-ritter.de
Kirchstr. 36
63517 Rodenbach

06184-9953953

Erd- und Feuerbestattungen
See-, Wald-, alternative Bestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten, Trauerdruck,
Bestattungsvorsorge, Überführungen im In- und Ausland

» Anschließend ging es durch den Wald zum Mittagessen ins Restaurant „El Greco“ am Tennisplatz Albstadt. Im Anschluss ging es zu den Autos zurück. Außerdem freuten wir uns über neue Wanderer.

Die Novemberwanderung bei nasskaltem Wetter führte uns zum Paradies in Gelnhausen. Über die ehemaligen Kasernen in Gelnhausen ging es auf Rundweg hoch zum Waldkindergarten zur Rast. Mittagessen machten wir im Restaurant „Paradies“ bei tollem Ambiente, alles wurde umfangreich renoviert. Hier hatten wir einen herrlichen Blick über das Kinzigtal. Der Rückweg ging vorbei am Solarpark und altem Wartturm aus dem 1300 Jahrhundert.

Die Dezember-Tour ging wie immer zum Bäumchen. Diesmal ging es vom Rathaus auf neuem, von unserem Wanderfreund Winfried ausgesuchtem Weg kreuz und quer zum Bäumchen. Rast machten wir bei Glühwein, Tee, Plätzchen und vielem mehr. Anschließend kehrten wir beim Pit ein, Gasthaus zum Schützenhof. Einige Wanderer besuchten im Anschluss noch den Weihnachtsmarkt im alten Dorf.

Noch etwas für die Statistik: ca. 210 Wanderer nahmen an den Touren teil und es wurden insgesamt ca. 150 Kilometer zurückgelegt.

Bei allen Wanderungen legten wir eine obligatorische Rast auf dem Hinweg ein – mit kleinem Imbiss, (mein Dank geht hier auch an die Frau-

en, die sich hierzu immer was einfallen lassen) und Umtrunk. Anschließend kehren wir zum Mittagessen und fröhlichem Beisammensein in einer Gaststätte bzw. Restaurant ein.

Die Rundwanderungen hatten eine Streckenlänge zwischen 10 und 15 Kilometern mit meist mäßigen Steigungen. Bei uns überwiegt das Gesellige, die sozialen Kontakte und nette Gespräche. Die Personenzahl beträgt im Schnitt ca. 16 Personen.

Wir nehmen auch Rücksicht auf die, die nicht mehr gut zu Fuß sind, aber an der Geselligkeit bzw. Einkehr zum Mittagessen teilnehmen möchten.

Unter TGS Vereinsnachrichten werden wir unsere Aktivitäten rechtzeitig im Rodenbach Kurier sowie auf der Website und Facebook veröffentlichen. Mein Dank geht an alle Mitwanderer und Organisatoren.

Mittlerweile haben wir auch eine WhatsApp-Gruppe!

Wir freuen uns natürlich über jeden neuen Wanderer, der sich uns anschließen möchte, neue Ideen hat und eventuell auch mal eine Tour planen möchte. Es sind einige neue Wanderer hinzugekommen, was uns natürlich sehr freut. Diesmal wurden bei den Touren fleißig Bilder gemacht.

Günter Römer, Wanderwart

TGS-Hallenhockey



Hallenhockey ist eine Sportart für Frauen und Männer. Fairness im Spiel und eine stets gegenseitige Rücksichtnahme stehen an erster Stelle! Nach einer kurzen Aufwärmphase wird gleich mit dem Hockeyspielen begonnen. Wir spielen mit Kunststoff- Hockeyschlägern und einem Puck aus Filz. Die Spielzeit beträgt zweimal 30 Minuten und das Spielfeld orientiert sich an den Handballfeldmarkierungen.

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 20.25 Uhr in der Bulauhalle. Wer noch auf der Suche nach einer sportlichen Betätigung ist und den Mannschaftssport schätzt, ist in der Hockeygruppe gut aufgehoben. Spielvorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Regeln werden vor Spielbeginn erklärt.

Interesse geweckt? Dann kommt einfach vorbei. Hockeyschläger sind vorhanden, Sportbekleidung und Hallenschuhe müsst Ihr mitbringen.

Weitere Fragen zum Spielbetrieb beantworten:

Milan Linhart, milan.Linhart@t-online.de

Tel. 0170 2885055

Niklas Schäfer, niklas.schaefer@online.de

Tel. 0178 5273408

Petra Schmiedel
Rechtsanwältin und Notarin
Fachanwältin für Familienrecht

Tommy Schmiedel
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

- Notariat
- Ehe- u. Familienrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Allg. Vertragsrecht

Wir verhelfen Ihnen zu Ihrem Recht
und beraten Sie gern.

63517 Rodenbach
Hanauer Landstraße 35

Telefon (06184) 52277
www.kanzlei-schmiedel.de



Nähen mit Herz und Hingabe beim TGS Nähtreff



Im Vereinsheim der TGS Niederrodenbach surren regelmäßig die Nähmaschinen – beim Nähtreff, der sich zu einer echten Kreativ-Oase entwickelt hat. Einmal im Monat treffen sich dort nähbegeisterte Frauen – und vielleicht ja bald auch mal ein Mann – zu geselligen und produktiven Stunden rund um Nadel, Faden und Stoff.

Ob Röcke, Hosen, Kleider, T-Shirts, Hoodies, Stirnbänder, Taschen oder Hüllen für das Geschirr im Camper – beim Nähtreff wird alles genäht was gefällt. Dabei ist jede*r willkommen: vom absoluten Neuling bis zur gelernten Schneiderin. Aktuell zählt der Nähtreff rund 35 Mitglieder, bei den Treffen sind meist 10 bis 15 dabei – ganz entspannt also.

Die Treffen finden in der Regel freitags, samstags oder sonntags im Vereinsheim der Bulauhalle statt – entweder eintägig (Start ca. 10 Uhr) oder an zwei aufeinanderfolgenden Tagen (Start am ersten Tag gegen 14:30 Uhr). Für das leibliche Wohl sorgt Küchenfee Marion, die jedes Mal etwas Leckeres auf den Tisch zaubert. Auch das gehört zum Nähtreff-

Feeling: gemeinsam essen, plaudern, lachen.

Nähen mit Sinn: Für Klinik und Altenheim

Neben privaten Projekten liegt dem Nähtreff auch das soziale Engagement am Herzen. Im November 2024 wurden rund 140 handgenähte Utensilien – von Therapiekissen über Infusionsbeutel-Hüllen bis zu Nackenkissen – an die Stroke Unit des Klinikums Hanau übergeben. Die Freude dort war riesig.

Das nächste Herzensprojekt ist schon in Planung: Für das Altenzentrum Rodenbach sollen kleine Therapiekissen entstehen, die wärmend oder kühlend eingesetzt werden können. Außerdem wünscht sich das Heim neue Adventskalender für die Stationen – die alten fielen leider einem Wasserschaden zum Opfer. Mach mit!

Ob du regelmäßig dabei bist oder nur ab und zu – beim Nähtreff geht es um Gemeinschaft, Kreativität und Freude am Tun. Also: Wer Lust auf nette Menschen, schöne Stoffe und vielleicht auch ein Stück Kuchen hat – einfach vorbeikommen oder Kontakt zum Orga-Team aufnehmen!

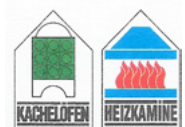
Neue Volleyballgruppe



Seit April 2025 hat die TGS einen erfreulichen Zuwachs erhalten. Eine Gruppe Hobbyvolleyballer hat sich unserem Verein angeschlossen. Dadurch wird unser vielfältiges Angebot um eine weitere attraktive Sportart erweitert. Zurzeit besteht die Trainingstruppe aus ca. 10 Mitspielern, wobei alle Altersgruppen vertre-

ten sind. Das Training findet immer dienstags von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr in der Schulturnhalle Süd statt.

Die Volleyballgruppe freut sich über weitere Mitspieler und Interessenten. Bei Interesse bitte Helena Wagner unter 0152 33917073 kontaktieren.



Stefan Waldschmidt

Kachelofen- und
Luftheizungsbauermeister

Kachelgrundöfen

Offene Kamine

Herde

Restauration historischer Öfen

Ganzhausheizung

Kundendienst

www.kachelofenbau-waldschmidt.de

Stefan Waldschmidt

Otto-Hahn-Straße 8

63517 Rodenbach

Telefon 0 61 84 - 5 65 19

Telefax 0 61 84 - 5 62 10

Mobil 01 79 - 2 19 98 50

info@kachelofenbau-waldschmidt.de

Alpenböcke in Mittenwald – Vier Tage Wanderlust, Wirtshausfreude und Wohlfühlmomente

Reisebericht vom 29.08. bis 01.09.2024



Wenn der Sommer sich langsam dem Ende neigt und die Luft in den Bergen wieder klarer wird, dann ist es Zeit für die Alpenböcke, ihre Wanderschuhe zu schnüren. Ziel unserer diesjährigen Spätsommerreise: das sagenumwobene Mittenwald. Zwischen Gipfeln, Seen und zünftiger Küche verbrachten wir vier unvergessliche Tage – mit viel Bewegung, bester Stimmung und jeder Menge Hüttengaudi.

Tag 1 – Gipfel, Seen und der erste Schluck

Am 29. August starteten wir unsere Tour direkt mit einem echten Klassiker: Der Kranzberg rief – und die Alpenböcke kamen. Über sanfte Steige und aussichtsreiche Pfade erklommen wir den Gipfel, von dem aus sich ein traumhafter Blick über das Karwendelgebirge bot. Doch der Weg war noch nicht zu Ende: Vom Kranzberg stiegen wir zum Lautersee ab, wo das klare Wasser und die friedliche Atmosphäre erste Glücksgefühle auslösten. Weiter ging es zum Ferchensee, dessen tiefblaues Wasser fast kitschig-schön in der Sonne glänzte. Den Rückweg traten wir über die

kleine Klammrunde an – eine wildromantische Passage mit Gischt und Gurgeln, die uns wieder nach Mittenwald führte.

Die Belohnung folgte auf dem Fuße: Im städtischen Biergarten ließen wir uns unsere erste Maß schmecken. Das Abendessen in der Brauerei Mittenwald rundete den Tag ab – traditionell, deftig und mit einem Kellerbier, das seinesgleichen sucht. Den Abschluss bildete ein gemütlicher Absacker am Kamin unseres Hotels – Alpenbock-Gemütlichkeit pur.

Tag 2 – Zwei Wege, ein Ziel: Bergglück

Der zweite Tag begann sportlich – mit zwei Wandergruppen, die sich jeweils eigene Routen vornahmen. Die eine Gruppe steuerte den Luttensee an, während die andere den Weidensee erklomm. Beide Gruppen trafen sich zur gemeinsamen Einkehr am Weidensee, wo bei Brotzeit und Bergblick neue Energie getankt wurde. Danach ging es mit der Gondel hinauf zum Karwendel – ein Highlight, das uns auf den Panoramarundweg

führte. Hier, zwischen Himmel und Fels, entfaltete sich das Karwendel in seiner ganzen Pracht.

Oben auf dem Berg wartete auch eine besondere Überraschung: die Mittenwalder Bergbrauerei. Bier auf 2.244 Metern – das muss man den Alpenböcken erst einmal nachmachen! Nach diesem Hochgenuss schwebten wir wieder ins Tal zurück. Den Tag beschlossen wir – wie sollte es anders sein – mit einem weiteren, köstlichen Abendessen in der Brauerei Mittenwald.

Tag 3 – Von Sesselliften, Sagenklammen und Sauna

Der dritte Tag brachte einen nostalgischen Start: Mit der alten Kranzbergbahn – ein uriger Sessellift aus vergangenen Zeiten – fuhren wir hinauf, ehe es über die Hütte St. Anton wieder talwärts ging. Am Lautersee wurde erneut eine kleine Runde gedreht, bevor es zur Mittagseinkkehr auf die Ederkanzel (1.208 m) ging. Dort wurden nicht nur Speckplatten und Kaspressknödel geteilt, sondern auch zahlreiche Geschichten aus vergangenen Wanderjahren.

Doch der wahre Höhepunkt wartete noch: der Abstieg durch die Leutascher Geisterklamm. Ein Naturerlebnis der besonderen Art – tosendes Wasser, schmale Stege und sagenhafte Ausblicke begleiteten uns auf dem Weg zurück nach Mittenwald. Bei Karin, die uns mit Ayinger Bier versorgte, wurde erst mal durchgeatmet.

Am späten Nachmittag hieß es dann: Entspannung! Sauna und Schwimmbad halfen, müde Beine wieder auf Vordermann zu bringen. Das



Abendessen im Posthotel rundete den Tag stilvoll ab. Wer dachte, der Abend sei nun beendet, wurde eines Besseren belehrt: Outdoorbiere im Paulaner-Biergarten und ein gemeinsamer Absacker in der Kneipe ums Eck bildeten das würdige Finale.

Tag 4 – Abschied mit Aussicht

Nach einem ausgedehnten Frühstück hieß es Abschied nehmen vom idyllischen Bergpanorama. Mit vielen neuen Eindrücken, Muskelkater in den Beinen und einem Lächeln im Gesicht traten die Alpenböcke die Heimreise an.

Was bleibt, ist die Erinnerung an vier Tage voller Natur, Freundschaft und Lebensfreude – und die Vorfreude auf das nächste gemeinsame Abenteuer.



ZSE | IMMOBILIEN

Zukunft Stadtentwicklung

UNSERE LEISTUNGEN

**IMMOBILIENBEWERTUNG,
BAULANDENTWICKLUNG
SOWIE BERATUNG**

ZSE IMMOBILIEN GmbH

Schulweg 2 | 63517 Rodenbach

Fon +49 6184 95 65 200

info@zse-immobilien.de

www.zse-immobilien.de

WIR FREUEN UNS AUF

IHREN BESUCH!



**Pommes Frites, Weißkrautsalat,
Kartoffelsalat, Bismarckhering,
Zwiebelscheiben, Ketchup,
Senf, Majonnaise, Pappartikel,
Servietten, Friteusenverleih
und vieles mehr.**

TEL. 06181/33045
FAX: 06181/39096

63450 HANAU
LEIPZIGER STR. 22-24

www.jean-barthmann.de



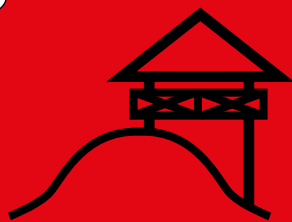
Sauer macht Power

TEL. 06181/33045
FAX: 06181/39096

63450 HANAU
LEIPZIGER STR. 22-24

www.jean-barthmann.de

Ihr Partner für Ihre Gesundheit



Limes Apotheke

63517 Rodenbach
info@limesapo.de

Limesstr. 8
www.limesapo.de

Tel. 06184 / 50635
Fax 06184 / 54458

TGS-Radtour 2025 nach Hann. Münden



Die diesjährige Fahrradtour vom 25.06. bis 28.06 führte die kleine Gruppe nach Hann. Münden. Die Fachwerk- und Dreiflüssestadt bietet sich für Tages-touren entlang der jeweiligen Flüsse gut an. Nach Anreise und Einchecken ging es mit den Rädern an den Weserstein – dem Zusammenfluss von Fulda und Werra zur Weser – zum obligatorischen Foto. Nun verließen wir Hann. Münden und fuhren auf dem Fuldaradweg bis nach Kassel. Nach einer Pause im Landgasthaus Meister ging es über Wahnhausen und Wilhelmshausen zurück nach Hann. Münden in unser Radlerhotel Ägidienhof. Auf dem Tacho standen 55 Kilometer. Am Abend hatten wir Zeit, uns die Altstadt mit ihren 700 Fachwerkhäusern anzuschauen. Am nächsten Morgen bot uns das Hotel einen ungewöhnlichen und schönen Frühstücksort. Die benachbarte Aegidien-Kirche wird seit 2018 als Kirche und Café genutzt.

Der 2. Tag führte die Werra entlang. In Witzenhausen, der kleinsten hessischen Universitätsstadt und bekannt für seinen Kirschenanbau, legten wir eine Trinkpause ein. Unser Ziel war heute Bad Soden-Allendorf, bekannt auch als Heilbad. Nach einem kleinen Rundgang mit Stärkung ging den gleichen Wegen zurück. Da uns Witzenhausen gut gefallen

hatte, machten wir dort noch einmal Rast. Nach ca. 80 Kilometern waren wir wieder in unserem Hotel.

Am 3. Tag setzte pünktlich zur Abfahrt der Regen ein. Wir fuhren auf der linken Weserseite Richtung Bad Karlshafen. Nach etwa 25 Kilometern ließ der Regen nach und ein netter Cam-

pingplatzbetreiber in Gieselwerder gab uns Gelegenheit zum Trocknen und versorgte uns mit Kaffee. Das Wetter hatte ein Einsehen und nach ca. 1 Stunde ging es wieder auf das Rad und weiter nach Bad Karlshafen. Nach einer Stadtbesichtigung und einer ausgedehnten Pause im Restaurant „Zum Weserdampfschiff“ wählten wir die rechte Weserseite (die schönere) zur Rückfahrt nach Hann. Münden. Bei dieser langen Tour kamen 95 Kilometer zusammen. Der 4. Tag blieb nach dem Frühstück im „Kirchen-Café“ zur Heimfahrt mit dem Auto. Es war eine von Hartmut gut ausgearbeitete und schöne Tour in der Frau-Holle-Region.

Armin Ecker

TGS Busreise in Deutsch/Böhmische Landschaften

Für die Zeit vom 15.09. bis 19.09.2025 ist diese Reise geplant. Ziel ist das Superior Hotel in Oberwiesenthal im Erzgebirge. Von hier werden tägliche Ausflüge in die Kulturhauptstadt Chemnitz, nach Karlsbad, Locket, Annaberg Buchholz, Seiffen und Bamberg unternommen. Durchgeführt wird die Busreise von Touristik Service Dietz. Von TGS Seite haben J. Zejda und A. Wiegmann die Vorbereitungen übernommen.



Grafik & Design
Neue Medien
Druckvorstufe
Digitaldruck
Offsetdruck
Weiterverarbeitung
Mailings
Großformatdruck

*Ihr freundschaftlicher
Druck- und Medienpartner
in der Region*



Offenbacher Landstraße 29
63512 Hainburg

Telefon (061 82) 44 65
Telefax (061 82) 44 26

info@kuemmel-druckerei.de
www.kuemmel-druckerei.de

ENTDECKE UNSER VIELFÄLTIGES ANGEBOT

nahkauf Familie Funke

Unsere Serviceleistungen:

Lieferdienst, Lebensmittel, Post & Lotto

Jahnstr. 16

63517 Rodenbach-Niederrodenbach

Wir sind Montag bis Freitag
von 7 bis 19 Uhr und Samstag
von 7 bis 15 Uhr für dich da!

nahkauf
nichts liegt näher